HINWEISE, ERGÄNZUNGEN, FEHLER

Anmerkung zum Aufsatz "Neue Funde der Gattung Lepiota in Westfalen" - Rheinl.-Pfälz. Pilzjourn. 2(2):153-161, 1992.

In dieser Publikation wird ein Vorkommen von Leucoagaricus cinerascens (Quél.) Moser in Hagen (Westf.) mit ausführlicher Beschreibung sowie mit Darstellung der Mikromerkmale aufgeführt. Dem italienischen Mykologen Dr. V. Migliozzi (in litt.) verdanke ich den Hinweis, daß diese Kollektion jedoch zu Leucoagaricus macrorhizus (Locquin ex) Hora 1968 var. pseudocinerascens Bon 1990 gestellt werden muß.

L. cinerascens gehört zu der Gruppe von Leucoagaricus-Sippen (Sektion Annulati (Fr.) Sing. emend.), deren Sporen stets einen gut sichtbaren Keimporus besitzen. Bei den Sporen der Hagener Sippe ist jedoch kein Keimporus vorhanden. Dies rechtfertigt ihre Einordnung zu der makroskopisch außerordentlich ähnlichen var. pseudocinerascens von Leucoagaricus macrorhizus.

LITERATUR

BON, M. Flore mycologique du littoral 4. (Quelques récoltes vendeennes - Journées de la Roche-s-Yon, Nov. 1989). Doc. Mycol. 20(78):53-60, 1990.

ZALIN, G., MIGLIOZZI, V. & MARCONI, G. Descrizione di Leucoagaricus macrorhizus var. pseudocinerascens Bon 1990. Micologia Veneta 7(3):21-23+copertina, 1991.

Annemarie Runge

NEUERSCHEINUNG: ÖSTERREICHISCHE ZEITSCHRIFT FÜR PILZKUNDE 1 (1992)

Die Österreichische Mykologische Gesellschaft, Institut für Botanik der Universität Wien, Rennweg 14, A-1030 Wien hat unter der Redaktion von Dr. I. Krisai-Greilhuber am 30. Sept. 1992 die Erstausgabe herausgebracht. Inhalt: HAUSKNECHT, A. Fundliste der 20. Mykologischen Dreiländertagung in Korneuburg 1990 * HAUSKNECHT, A. & KUYPER, T.W. Ein seltener Blätterpilz auf alten Weinfässern (Ossicaulis lignatilis) * KLOFAC, W. & KRISAI-GREILHUBER, I. Xerocomus chrysenteron und ähnlich aussehende Röhrlinge * MADER, K. & MADER, A. Ein Beitrag zur Kenntnis der sternsporigen Hypogäen * MOSER, M. Zum Geleit!

Publikationen über Pezizales in den Fachzeitschriften (eine Auswahl jüngerer Eingänge)

APN - MITTEILUNGSBLATT DER "ARBEITSGEMEINSCHAFT PILZKUNDE NIEDERRHEIN" 10(2):69-140, 1992. Pezizales-Beiträge: HÄFFNER, J. Exkursionsbericht. Begehungen in Nordrhein-Westfalen und Hessen 1992 * --. Die Beschäftigung mit Pezizales (4. Teil). Weiterhin berichtet Dr. H. Waldner über den Pyrenomycet Coronophora gregaria (Libert) Fuckel.

BOLETUS

16(2):33-64, 1992. (Keine Pezizales)

BOLLETINO DELL'ASSOZIAZIONE MICOLOGICA ED ECOLOGICA ROMANA 27:1-48, 1992. CHERUBINI, A. & PERRONE, L. Gyromitra fastigiata (Kromb.) Rehm.

COOLIA

36(1):1-36, 1993. Keine Pezizales

MYKOLOGISCHES MITTEILUNGSBLATT

35(2)49-96, Gotha 1992. HUT, W. Zehn Jahre beobachtet: Schwarzer Kelchbecherling, Urnula craterium

PERSOONIA

14(4):353-689, 1992. Die Jubiläumsausgabe ist Dr. R.A. Maas Geesteranus zum 80. Geburtstag gewidmet. Von 40 Beiträgen sind 8 völlig und weitere 2 zu größerem Anteil den Ascomycetes gewidmet. Pezizales-Beiträge: BRUMMELEN VAN, J. Ramgea, a new genus of *Pezizales* from the Netherlands * DENNIS, R.W.G. & SPOONER, B.M. The fungi of North Hoy, Orkney-I * HÄFFNER, J. Rezente Ascomycetenfunde - XI, sterigmate Formen in der Gattung *Peziza* (1. Teil) * HONRUBIA, M., CANO, A., & MOLINA-NINTROLA, C. Hypogeous fungi from Southern Spanish semi-arid lands * WEBER, E. & BRESINSKY, A. Polyploidy in Discomvcetes.

15(1):1-128, 1992. Die Zeitschrift in neuem Lay-out. Pezizales-Beiträge: BILLEKENS, P. Octospora rubens and Octospora rustica in the Netherlands (Pyronemataceae, Ascomycetes) * KULLMAN, B. & VAN BRUMMELEN, J. Studies on the character variability

in the Ramsbottomia crec'hqueraultii complex (Pezizales).

REVISTA DI MICOLOGIA

35(2):98-191, 1992. LANCONELLI, L. Un ritrovamento eccezionale Avervus episparticus (Berk. et Br.) Pfister (mit Farbfoto) * Perco, B. Un Discomycete molto raro Peziza vesiculosa var. saccata Fr. (mit Farbfoto).

SÜDWESTDEUTSCHE PILZRUNDSCHAU

28(2):33-52, 1992. GMINDER, A. Olivgelber Wurzelbecheling Sowerbyella radiculata (Sow.: Fr.) Nannf. (+ Farbfoto von BOLLMANN, A.)

ZEITSCHRIFT FÜR MYKOLOGIE

58(2):97-248, 1992. Von 11 wissenschaftlichen Aufsätzen handeln 2 Beiträge von Ascomycetes, keiner über Pezizales.



BUCHBESPRECHUNGEN

RYMAN, S. & HOLMASEN, I. Pilze. Deutsche Übersetzung und Bearbeitung von LOHMEYER, T. R. & UNGER, H.-G. Verlag Thalacker, Braunschweig. 1992. 718 Seiten, Format 24 x 13 cm, gebunden, 1100 Farbfotos, Preis 138.-DM.

Dieses Pilzbuch hebt sich aus der Fülle der bereits erschienenen populärwissenschaftlichen Artbeschreimehreren Punkten hervor. Zuerst bungen in beeindruckt Umfang und Gestaltung. Über 1500 Pilzarten werden beschrieben, auf 1100 Farbbildern werden die Arten abgebildet, fotografiert in natürlicher Umgebung. Fester Einband, gute Papierqualität und gediegene Fertigung kommen hinzu. Doch nicht nur die große Zahl der Pilzdarstellungen ist die große Zahl der Pilzdarstellungen ist bemerkenswert, weit über das Übliche hinaus reichen die fachmännischen Hinweise. Unter Pluspunkten sind zum einen die Namensgebung, zum anderen die Literaturangaben besonders lobend zu würdigen. In einer Zeit, wo sich die wissenschaftlichen Pilznamen durch neue Nomenklaturregeln häufig ändern, werden alte und neue Art- und Gattungsnamen samt Autorenzitat gegeben. Jede vorgestellte Art erhält auch einen deutschen Namen, bei seltenen Arten nicht immer einfach, gelegentlich phantastisch (z.B. Nidularia farcta - Vollgestopfter Nestling, Peziza michelii - Gelbfleischiger Lilabecherling). Bei vielen Arten wird auf weiterführende Spezialliteratur verwiesen (insbesondere bei den Ascomyceten, dem Schwerpunkt Lohmeyers).

Im allgemeinen Teil wird kurz aber präzise und bebildert auf die Geschichte der Mykologie, Pilzbiotope, Mykorrhiza-Partner, Pilzgefährdung und Sammelhinweise eingegangen. Der Bildteil ist systematisch gegliedert in Tremellales, Aphyllophorales (Schichtpilze, Korallen, Pfifferlinge, Porlinge), Agaricales, Gasteromycetes und Ascomycetes. Wie hilfreich ein vorausgestellter Bestimmungsschlüssel ist, muß etwas offen bleiben

stimmungsschlüssel ist, muß etwas offen bleiben wegen der für Deutschland notwendigerweise willkürlichen Auswahl. Als Übersicht werden einmal Arten, einmal Gattungen für einzelne Gruppen (nicht für Gasteromycetes und Ascomycetes) ausgeschlüsselt, darunter auch im Bildteil nicht beschriebene. Die Schlüsselmerkmale selbst sind meist kurz, treffend und gut verständlich. Im Bildteil werden zusätzlich eine Gattungsübersicht, in vielen Fällen ein gekürzter Gattungsschlüssel, gelegentlich einfache Skizzen von Mikromerkmalen den Beschreibungen vorangestellt - eine übersichtliche Anordnung! Angesichts der riesigen Zahl der dargestellten Arten müssen die Artbeschreibungen knapp ausfallen; die wichtigsten Merkmale werden genannt, darunter auch Mikromerkmale. Zusätzliche Hinweise über Besonderheiten, Verbreitung und Gefährdung, bezogen auf deutsche Verhältnisse, lassen ein hohes Niveau an Fachkompetenz erkennen. Angaben über den Speisewert müssen wohl als Konzession an die Auflagenhöhe in Kauf genommen werden. Im Allgemeinen wird die Qualität der Farbbildwiedergabe als gut bis akzeptabel eingestuft. Mehrfach wäre ein vergrößertes Bild wünschenswert, was jedoch den Rahmen sprengen würde. Wiederum bezogen auf die Fülle des Bildmaterials, sind einige wenige fehlerhafte oder unzureichende Drucke (z.B. Exidia glandulosa, Tyromyces caesius, Phylloporus rhodoxanthus, Laccaria amethystina, Lepista nuda, Russula virescens, Nidularia farcta, Helvella solitaria) zu vernachlässigen. Eine umfangreiche Bibliographie, Erläuterung von Fachausdrücken, Indizes wissenschaftlicher und deutscher Namen runden das Werk ab.

Was von Svengunnar Ryman, Leiter der mykologischen Sammlung der Universität Uppsala, und dem schwedischen Naturfotograf Ingmar Holmasen konzipiert wurde, bietet einen hervorragenden Einblick und Überblick in den gesamten Bereich der Macromyceten. Neben verbreiteten Arten werden zahlreiche Seltenheiten abgebildet und beschrieben, welche schwer in anderer Literatur zu finden sind. Mit den Übersetzern und Bearbeitern Till R. Lohmeyer und Hans-Gunnar Unger haben sich zwei Mykologen erfolgreich um die deutsche Fassung bemüht, welche mit den deutschen und mitteleuropäischen Verhältnissen vertraut sind. In diesem Buch ist es weitgehend gelungen, Populäres und leicht Verständliches mit wissenschaftlicher Gründlichkeit und Methodik zu verbinden, daher richtet es sich ebenso an den interessierten Naturfreund wie an den fortgeschrittenen Pilzfachmann. Empfehlenswert.

KRUMME, STEFAN. Naturschutz im Rechtsstaat, Band1. Haben Behörden Narrenfreiheit? Polizeischutz für Fledermäuse. Baumsanierung kontra Artenschutz. Din A4, ca. 112 Seiten, Preis: 25.-DM (Bestellungen an S. Krumme, Markenbildchenweg 18, 5400 Koblenz).

"Fledermäuse sind streng geschützt. Doch was heißt das? Was passiert, wenn Quartiere wissentlich und unnötig zerstört werden? Ein konkreter Fall aus Koblenz wurde wegen seiner grundsätzlichen Bedeutung für den real existierenden Artenschutz dokumentiert, um als modellhaftes Beispiel Hintergründe einer verfehlten Naturschutzpolitik aufzuzeigen." (Zitat).

In engagierter Weise belegen der Autor und Mitarbeiter eine konkrete Auseinandersetzung mit der Landespflegebehörde Koblenz. Durch baumchirurgische Maßnahmen zur Beseitigung eines Zottigen Schillerporlings (*Inonotus hispidus*) an einer Platane (*Platanus acerifolia*) wurde eine Baumhöhle so sehr erweitert, daß ein Vorkommen des Großen Abendseglers (*Nyctalus noctula*) ausgelöscht wurde, eine außerordentlich stark vom Aussterben bedrohten Fledermausart, welche dort im Winterquartier lebte.

J. Häffner

I M P R E S S U M RHEINLAND-PFÄLZISCHES PILZJOURNAL

Herausgegeben vom Verein für Pilzkunde Wissen

SCHRIFTLEITUNG

Schriftleiter Jürgen Häffner, Tel. 02742 - 2145, Technik und Redaktion Manfred Gumbinger, Tel. 02156 - 5034.

ERSCHEINUNGSWEISE

Die Zeitschrift erscheint voraussichtlich jährlich mit 2 Heften im Januar/Februar und August/September. Die Mitgliedschaft im Verein für Pilzkunde Wissen schließt das Jahresabonnement des Pilzjournals ein. Ein Abonnement ohne Mitgliedschaft ist möglich. Der Jahresmitgliedsbeitrag für Einzelmitglieder wie auch ein Jahresabonnement beträgt derzeit für das Inland 25.-DM, für das Ausland 27.-DM. Die Familienmitgliedschaft schließt den Bezug einer Ausgabe des Pilzjournals ein. Das Vereinsjahr entspricht dem Kalenderjahr.

ABWICKLUNG

Wir bitten neue Mitglieder oder Abonnenten dringend um die Erteilung der Einzugsermächtigung (nur im Inland möglich). Damit ersparen sie uns einen erheblichen Zeit- und Kostenaufwand. Derzeit dürfte für ausländische Bezieher die Überweisung eines Euroschecks die kostengünstigste Form der Zahlung sein.

Zahlungen bitte an die Kassiererin Irene Häffner, Rickenstr. 7, D/W-5248 Mittelhof. Tel. 02742 - 2145.

Please adress your cheques, membership applications or orders (Rheinl.-Pfälz. Pilzjournal) to Verein für Pilzkunde Wissen, Irene Häffner.

HINWEISE FÜR AUTOREN.

- 1. Redaktionsschluß für Heft 1 (Februar/März-Ausgabe) ist der 15. Dezember des Vorjahres, für Heft 2 (August/September-Ausgabe) ist es der 15. Juli des laufenden Jahres. Verspätete Beiträge können in der Folgeausgabe berücksichtigt werden.
- 2. Es wird darum gebeten, die Manuskripte der Schreibweise des Pilzjournals anzupassen. Notfalls wird dies durch die Schriftleitung nachgeholt. Schreibmaschinentexte oder eindeutig lesbare Handschriften werden akzeptiert.
- 3. Druckfertige Vorlagen können nur angenommen werden, wenn sie der Schriftart und dem Format des Pilzjournals entsprechen und im Laserdruck (oder entsprechende Qualität) ausgeführt sind.
- 4. Günstiger ist wo möglich die Übermittlung von Disketten (für IBM-PCs oder IBM-ATs) unter Angabe des benutzten Textprogramms oder nach Absprache.
- 5. Zeichnungen bitte mit genormten Tuschefüllern auf Transparentpapier ausführen. Einweg-Tuschestifte sind nicht geeignet, da sie in der Regel keinen einheitlich breiten, tiefschwarzen Strich ergeben. Bleistiftszeichnungen können nicht akzeptiert werden. Zu empfehlen sind doppelt groß ausgeführte Zeichnungen mit 0,5 bis 0,7 mm breiten Strichen. Erforderliche Verkleinerungen nimmt die Schriftleitung vor.
- 6. Farbdias zu den Beiträgen sind erwünscht. Farbfotos sind weniger geeignet. In jedem Fall erfolgt ein Farbdruck nach Absprache, er ist abhängig von der Finanzierbarkeit. Schwarzweißfotos können in der Regel akzeptiert werden.
- 7. Autoren erhalten Sonderdrucke nach Absprache, bitte dazu Kontakt aufnehmen mit der Schriftleitung.
- 7. Druckfertige Beiträge werden dem Autor mit der Bitte vorgelegt, Korrektur zu lesen, um Einverständnis wird angefragt. Die Verantwortung des Beitrags verbleibt beim Autor.

VEREIN FÜR PILZKUNDE WISSEN

Vorstand: J. Häffner (1. Vors.), M. Gumbinger (2. Vors.), I. Häffner (Schriftführerin & Kassiererin), F. Kasparek, G. Schramm.

Konten: Kreissparkasse Altenkirchen Konto 105-036347 (BLZ 57351030) * Postgiro Ludwigshafen/Rh Konto 198666-678 (BLZ 54510067).

Der Verein für Pilzkunde Wissen ist als gemeinnützig anerkannt. Spenden sind steuerlich absetzbar.

ISSN 0941 - 1917.

INHALT

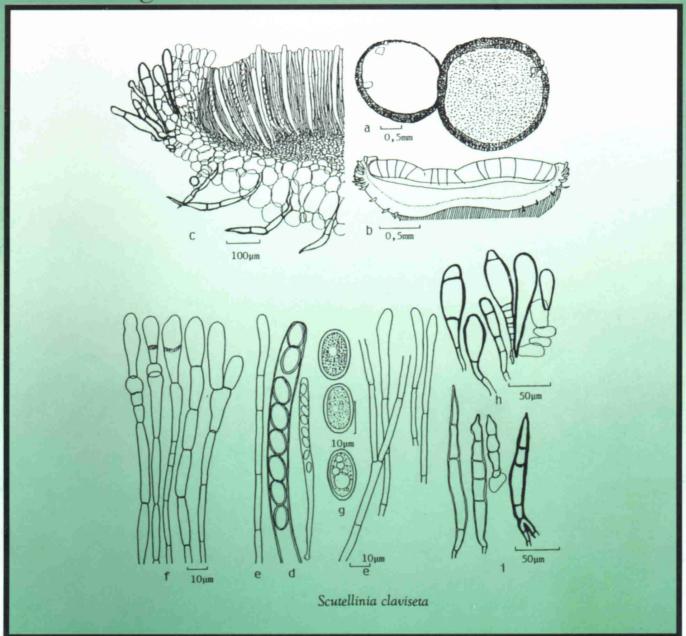
BEYER, W. * Typhula hyalina (Quélet) Berthier		60
GRAUWINKEL, B. * Xenolachne longicornis Hauerslev 1977 - ein Pa Hymenoscyphus vernus	Parasit auf	3
HÄFFNER, J. * Die Gattung Aleuria		6
KASPAREK, F. * Notizen zu einigen kleinsporigen Psilocyben		69
LÜCKE, H. & HÄFFNER, J. * Neufunde aus dem Wittgensteiner La	and.	64
Schlüssel der nordischen Arten der Gattungen Biscogniauxia und Hypoxynach Granmo et al. (Übersetzung J. Häffner).	ylon	62
Hinweise, Ergänzungen, Fehler.		76
Buchbesprechungen.		77
Impressum.		78
nhalt.		80

Rheinland-Pfälzisches

HEFT 3(2):81-160, 1993

PilzJournal

Mitteilungen des Vereins für Pilzkunde Wissen



Beiträge zur Erforschung der Pilzarten

Bau und Lebensweise · Vorkommen Verbreitung · Exkursionsberichte Laborergebnisse · Informationen



Die Zusammenarbeit von A. Ludwig mit F. Petrak.

Jürgen Häffner Rickenstr. 7 D-57537 Mittelhof

eingegangen: 24.7.1993

Häffner, **J.** The cooperation between **A. Ludwig** and **F. Petrak**. Rheinl.-Pfälz. Pilzjour. 3(2):83-97, 1993.

Key words: Exciccata in **F. Petraks** Mycotheca generalis and Reliquiae Petrakianae collected by **A. Ludwig**.

Z u s a m m e n f a s s u n g : Gelistet werden die Funde, welche A. Ludwig an F. Petrak sandte und in den Exsikkatensammlungen Mycotheca generalis und Reliquiae Petrakianae enthalten sind.

Bisher wenig bekannt ist selbst in der mykologischen Fachwelt die Zusammenarbeit zwischen dem Wiener Systematiker für Mikropilze von Weltruf Dr. Franz Petrak und dem Siegener Biologen und Mykologen Dr. Alfred Ludwig. Im Laufe seiner langjährigen Sammeltätigkeit sandte Ludwig zahlreiche Funde von Kleinpilzen mit reichhaltigem Exsikkatenmaterial an Petrak und andere führende Systematiker. Im Privatherbar von F. Petrak, das nach seinem Tode an die Botanische Abteilung des Naturhistorischen Museums in Wien ging, aber auch an seinen übriggebliebenen Exsikkaten, welche vom Institut für Botanik der Universität Graz posthum verteilt wurden, befinden sich zahlreiche Kollektionen Ludwigs.

Zugleich erfolgt damit eine Würdigung und Aktualisierung der Leistungen beider Mykologen. **Petraks** Arbeiten fanden weltweite Anerkennung. **Ludwigs** Beiträge dazu machen einen nicht zu unterschätzenden Anteil aus. Ihm gelang damit neben der Entdeckung mehrerer neuer Pilzarten ein wesentlicher Beitrag zur Funga von Westfalen.

F. Petrak (1886 - 1973)



Dr. Franz Petrak verstarb am 9. Oktober 1973 in Wien im Alter von 87 Jahren. In mehreren Nachrufen (z.B. Rechinger 1974, J.A. von Arx 1976) wird die Bedeutung seines mykologischen Wirkens herausgestellt. Mit Petrak, zunächst in Mährisch-Weißkirchen (Hranicce, Tschechische Republik), dann in Wien ansässig, hat die mykologische Welt den letzten einer Gruppe führender, deutschsprachiger Taxonomisten für Mikropilze verloren und sein Autorenname bleibt mit Pilztaxa großen Zahl vonverknüpft. Franz von Höhnel, Hans Sydow, Ferdinand Theissen und Franz Petrak gelten auf Grund ihrer kritischen Studien als die Pioniere der natürlichen Klassifikation der Ascomycetes und Coelomycetes.

Bekannt wurde **Petrak** als Mykologe durch zahlreiche Veröffentlichungen in Hedwigia und Annales Mycologici (später Sydowia) ab 1914. Über 1400 Seiten in etwa 1000 Kurzaufsätzen hinterläßt er in der 1919 gestarteten Serie "Mykologische Notizen". Er betrieb mit Intensität eine weltweite Korrespondenz und erhielt so umfangreiche Herbaraufsammlungen. Dabei erlangte er auch weitgehende Kenntnisse über tropische Pilzarten. Wesentlich war der Kontakt mit Hans Sydow in Berlin, sein großzügiger Freund und Kollege, der auch als Sammler besonders hervorzuheben ist. Nach Samuels (1981) publizierte Petrak fast 500 Einzelarbeiten, hauptsächlich auf dem Gebiet der Mykologie. Von 8 Exsikkatenwerken enthalten 6 Pilze: Fungi Eichleriani, Fungi albanici et bosniaci exsiceati, Flora Bohemiae et Moriaviae exsiceata, Fungi polnici exsiceati, Mycotheca carpatica, Mycotheca generalis.

Das letztgenannte Exsikkatenwerk ist sein größtes und wichtigstes. Pilze aus aller Welt gelangten damit zur Verteilung. 2100 Nummern der Mycotheca generalis konnte **Petrak** noch zu Lebzeiten herausgeben. **Scheuer** (1993b) hat erst kürzlich eine Etikettensammlung mit alphabetischem Index dafür zusammengestellt. Der Rest, bisher 2930 Nummern, wurde vom Institut für Botanik der Universität Graz erworben und posthum unter dem Titel Reliquiae Petrakianae verteilt (**Poelt** 1977, 1978, 1979, 1988; **Poelt & Scheuer** 1991a-c, 1992a-g; **Scheuer** 1992, 1993a).

A. Ludwig (1879 - 1964)

Dr. Alfred Ludwig, am 12.5.1879 in Potsdam geboren, verstorben mit 85 Jahren am 21.8.1964 in Siegen (Westf.), war im Hauptberuf Pädagoge. Er unterrichtete als Studienrat ab 1. April 1919 bis zu seinem 68. Lebensjahre an einem Siegener Gymnasium. Als faunistisch, floristisch und mykologisch tätiger Biologe veröffentlichte er zahlreiche Abhandlungen über Artbastarde, Blattminen, teratologische Bildungen und Pilze (siehe Literatur). Als sein bedeutenstes Werk wird die "Flora des Siegerlandes" eingestuft. Es enthält 1342 im Siegerland und in den angrenzenden Gebieten nachgewiesene Arten. Ein von ihm angelegtes Pflanzen- und Porlingsherbar befindet sich heute im Besitz des Botanischen Museums zu Berlin-Dahlem. Für seine außergewöhnlichen Verdienste als Erzieher und Wissenschaftler wurde Dr. A. Ludwig mit dem Bundesverdienstkreuz ausgezeichnet.

Bisher kaum bekannt und gewürdigt ist seine Zusammenarbeit mit weltbekannten Mykologen auf dem Gebiet der Mikropilze. Die Aufsammlungen **Ludwigs** in der Mycotheca generalis und Reliquiae Petrakianae werden hier vorgestellt.



Eine ergänzende Durchsicht anderer Exsikkatensammlungen, zum Beispiel Sydows Mycotheca germanica, wäre wünschenswert.

In der Schriftenreihe "Natur und Heimat" des Landesmuseums für Naturkunde zu Münster würdigt Dr. M. Denker (1964) in einem Nachruf Ludwigs Verdienste. Er arbeitete als Kollege in späteren Jahren am selben Gymnasium und hatte - ebenfalls langjährig als aktiver Mykologe tätig - intensiven persönlichen Kontakt. Dies blieb dem Autor versagt, obwohl sehr viel später im fast übereinstimmenden Suchgebiet aktiv und somit in gewisser Weise in der Nachfolge stehend. Ludwigs zahlreiche regionale Florenund Pilzlisten dienten als Leitfaden zur Bestimmung der rezent festgestellten Arten. Insbesondere wurde dies angeregt durch den unermüdlichen Kartierer und Freund II. Lücke, Bad Laasphe. Lücke hat meines Erachtens die regionalen Ergebnisse über die Macromyceten und die Feldarbeit Ludwigs in der hiesigen Umgebung am intensivsten studiert, aktualisiert und ausgebaut.

Anläßlich einer mykologischen Tagung im österreichischen Nationalpark Hohe Tauern im Sommer 1992 lernte ich einen der Mitherausgeber der "Exsiccaten" aus dem Nachlaß Petraks, Dr. Christian Scheuer, kennen. Die freundschaftliche Zusammenarbeit gipfelte bislang darin, daß wir bei seinem mehrtägigen Besuch im Spätherbst 1992 in der Feldarbeit, begleitet von Dr. H. Waldner, etwas "auf den Spuren Ludwigs wandelten", also teilweise seine ehemaligen Sammelgebiete streiften.

Die Mycotheca generalis enthält 190 Aufsammlungen von **Ludwig**, die Reliquiae Petrakianae bisher 56. Die Kollektionen stammen überwiegend aus dem Siegerland und den angrenzenden Gebieten. Unter den gelisteten 249 Kollektionen stammt die älteste aus dem Jahre 1912 (RP Nr. 1407), der jüngste von 1951 (RP Nr. 1030).

In 11 Fällen wurden in Ludwigs Funden neue Gattungen oder Arten erkannt (Asteromella Ludwigii

Petr. n. sp. (MG, Nr. 1401), Asteromella quercicola Petrak "n. sp." (nicht publiziert?) (RN, Nr. 1947), Chondrostroma laricis Syd. n. gen. et spec. (MG, Nr. 526), Cryptosporiopsis tiliae Petr. n. spec. (MG, Nr. 133), Entyloma Ludwigianum Syd. n. spec. (MG, Nr. 1749), Gloeotrochila paradoxa (De Not.) Petr. n. gen (MG, Nr. 1759), Mycosphaerella anthemidina Petr. n. spec. (MG, Nr. 271), Puccinia confinis Syd. n. sp. (MG, Nr. 873), Septoria calycicola Petr. n. spec. (MG, Nr. 2081), Spilostica tanaceti Petrak "n. sp." (nicht publiziert?) (RN, Nr. 2195), Sporodesmium heteromerum Kirschst. n. sp.- TYPUS! (RN, Nr. 1994)). Zudem wurden Epitheta ihm zu Ehren aufgestellt (Asteromella Ludwigii Petr. (MG, Nr. 1401), Septoria Ludwigii (Syd.) Petr. (MG, Nr. 147)).

1. Aufsammlungen von A. Ludwig in der Mycotheca generalis

1a. Numerische Artenliste und Funddaten.

18. Fusicladium heterosporum v.H.

Matrix: Epilobium hirsutum. Germania, Hessen-Nassau, Haiger, 9.1923

58. Venturia elegantula Rehm

Matrix: Vaccinium myrtillus. Germania, Westfalen, Kr. Siegen, Müsen, 5.1926

90. Phomopsis carnea (Thüm.)

Matrix: Fagus silvatica. Germania, Rheinprovinz, Kirchen a. d. Sieg, 4.1921

93. Placonema napelli (Maire et Sacc.) Pet.

Matrix: Aconitum napellus. Germania, Westfalen, Kr. Siegen, Winterbach, 4.1926

109. Marssonina salicicola Bres.

Matrix: Salix cinerea. Hamburg: Duhnen bei Cuxhaven, 8.1927

114. Stagonospora fragariae Br. et Har.

Matrix: Fragaria vesca. Hessen-Nassau, Haiger, 8.1927

120. Marssonina populi (Lib.) P. Magn.

Matrix: Populus nigrà. Hamburg: Cuxhaven, 8.1927

127. Marssonina potentillae (Desm.) P. Magn.

Matrix: Potentilla anserina. Westfalen, Aschenbacher Str. bei Siegen, 9.1942

128. Spilosticta rumicis (Desm.) Syd.

Matrix: Rumex obtusifolius. Westfalen, Siegen: Lindenberg, 8.1924

129. Phyllosticta dentariae Kab. et Bub.

Matrix: Dentaria bulbifera. Westfalen, Kr. Siegen, Lahnhof, 5.1924

130. Phragmidium carbonarium (Schlecht.) Wint. Matrix: Sanguisorba officinalis. Westfalen, Siegen, 8.1923

133. Cryptosporiopsis tiliae Petr. n. spec.

Matrix: Tilia spec. Westfalen, Siegen: Lindenberg, 4.1940

141. Laetinaevia stellariae (Rostr.) Lind.

Matrix: Stellaria graminea. Westfalen, Kr. Siegen, Wiebelhäuser Tal, 9.1927

143. Puccinia pimpinellae (Str.) Link.

Matrix: Pimpinella saxifraga. Westfalen, Kr. Siegen, Littfeld, 5.1926

144. Peronospora lamii A. Br.

Matrix: Lamium purpureum. Hessen-Nassau, Dillkreis, Donsbach, 8.1927

145. Sclerotinia tuberosa (Hedw.) Fuck.

Matrix: Anemone nemorosa. Westfalen, Kr. Siegen, Burgholdinghausen, 6.1924

146. Heterosporium Magnusianum Jaap.

Matrix: Narthecium ossifragum. Hamburg: Wernerwald bei Cuxhaven, 8.1927

147. Septoria Ludwigii (Syd.) Petr.

Matrix: Salix repens. Hamburg: Duhnen bei Cuxhaven, 8.1927

148. Uromyces flectens Lagh.

Matrix: Trifolium repens. Westfalen, Siegen: Straßenrand, 9.1926

153. Ramularia anthemidis Hollos

Matrix: Anthemis cotula. Lothringen, Forbach, Kelschberg, 7.1914

154. Phragmonaevia luzulina (Karst.) Rehm

Matrix: Luzula pilosa. Westfalen, Kr. Siegen, Burgholdinghausen, 5.1926

169. Diaporthe digitafera Mout. Matrix: Cytisus scoparius. Westfalen, Kr. Siegen, Hauberg bei Oberheuslingen, 9.1940

173. Nectria ditissima Tul.

Matrix: Tilia platyphylla. Westfalen, Kr. Siegen, Reckhammer, 10.1938

181. *Taphrina turgida* Sadeb.

Matrix: Betula verrucosa. Westfalen, Fludersbach bei Siegen, 5.1926

193. Septoria tormentillae Desm.

Matrix: Potentilla silvestris. Westfalen, Leimbachweiher bei Siegen, 9.1926

209. Asteromella platanoidis (Sacc.) Petr. Matrix: Acer platanoides. Westfalen, Kr. Siegen, Burbach, 10.1927

231. Coniothyrium sarothamni (Thüm.) Sacc.

Matrix: Cytisus scoparius. Hessen-Nassau, Hoher Westerwald, Stegskopf, 6.1924

248. Isariopsis alborosella (Desm.) Sacc.

Matrix: Cerastium triviale. Rheinprovinz, am Stegskopf im Westerwald, 10.1927

251. Nemospora strobi Allesch.

Mafrix: Pinus strobus. Westfalen, Kleine Stumbach bei Siegen, 11.1926

271. Mycosphaerella anthemidina Petr. n. spec.

Matrix: Anthemis arvensis. Hessen-Nassau, Dillkreis, Donsbach, 8.1927

276. Melampsora allii-fragilis Kleb.

Matrix: Salix fragilis. Lettland, Distr. Riga, an der Daugava bei Katlakalns, 10.1943

279. Ovularia bulbigera (Fuck.) Sacc.

Matrix: Sanguisorba minor. Hessen-Nassau, Dillkreis, Donsbach, 8.1926

307. Albugo tragopogonis (Pers.) Gray

Matrix: Cirsium oleraceum. Hessen-Nassau, Dillkreis, Donsbach, 8.1926

314. Leptosphaeria salebricola Bomm. Rouss. Sacc.

Matrix: Stellaria graminea. Hamburg: Duhnen bei Cuxhaven, 8.1927

324. Hyaloceras Kriegerianum (Bres.) Died.

Matrix: Epilobium angustifolium. Hessen-Nassau, Dillkreis, Fellerdillen, 9.1924

351. Pestalozzia Sydowiana Bres.

Matrix: Erica tetralix. Hamburg: Duhnen bei Cuxhaven, 8.1927

352. Plasmopara obducens Schroet.

Matrix: Impatiens noli tangere. Westfalen, Kr. Siegen, Oberhees, 5.1927

380. Peronospora sisymbrii-officinalis Gäum.

Matrix: Sisymbrium officinale. Westfalen, Johannishütte bei Siegen, 7.1925

382. Peronospora silvatica Gäum.

Matrix: Galium silvaticum. Hessen-Nassau, Dillkreis, Haiger, 6.1931

383. Peronospora hiemalis Gäum.

Matrix: Ranunculus acer. Westfalen, Kr. Siegen, Deuz, 5.1935

388. Sorosporium saponariae Rud.

Matrix: Saponaria officinalis. Hessen-Nassau, Dillkreis, Sechshelden, 7.1930

430. Haplosporella tiliacea (Peck) Petr.
Matrix: Tilia platyphylla. Westfalen, Kr. Siegen, zwischen Gernsdorf und Irmgarteichen, 10.1939

439. Leptosphaeria densa Berl.

Matrix: Acorus calamus. Westfalen, Kr. Siegen, Burgholdinghausen, 9.1927

457. Nectria punicea (Kze. et Schm.) Fr.

Matrix: Rhamnus frangula. Westfalen, Kleine Stumbach bei Siegen, 11.1926

471. Phomopsis velata (Sacc.) Trav.
Matrix: Tilia platyphylla. Westfalen, Reckhammer bei Siegen, 1.1938

473. Pezicula alni (Fuck.) Rehm f. aceris Rehm

Matrix: Acer pseudoplatanus. Westfalen, Stumbach bei Siegen, 11.1926

474. Pezicula cinnamomea (Pers.) Sacc.

Matrix: Quercus robur. Westfalen, Siegen, 11.1926

475. Pezicula laricicola Fuck.

Matrix: Larix decidua. Westfalen, Stumbach bei Siegen, 11.1926

495. Vibrissea truncorum (Alb. et Schw.) Fr.

Matrix: Fagus silvatica. Westfalen, Burgholdinghausen bei Siegen, 5.1926

498. Valsa pustulata Auersw.

Matrix: Fagus silvatica. Westfalen, Burgholdinghausen bei Siegen, 9.1927

510. Cytospora Dubyi Sacc.

Matrix: Juniperus communis. Westfalen, Würgendorf bei Siegen, 9. 1927

512. Corticium laeve Pers.

Matrix: Populus tremula. Westfalen, bei Siegen, 11.1926

515. Cryptodiaporthe hystrix (Tode) Petr.

Matrix: Acer pseudoplatanus. Rheinprovinz, Kr. Altenkirchen, 10.1927

516. Calloria fusarioides (Berk.) Fr. Matrix: Urtica dioica. Westfalen, Siegen, 5.1927

518. Cryptomycina osmundae Syd.

Matrix: Osmunda regalis. Westfalen, Kr. Olpe, Silberg, 6.1925

519. Cryptosporiopsis quercina Petr.
Matrix: Quercus rubra. Westfalen, Stumbach bei Siegen, 11.1926

526. Chondrostroma laricis Syd. n. gen. et spec.

Matrix: Larix sibirica. Westfalen, Fischbacher Berg bei Siegen, 4.1938

534. Diaporthe grammodes (de Not.) Sacc.

Matrix: Artemisia vulgaris. Westfalen, Schemscheid in Siegen, 10.1925

541. Dermatea cerasi (Pers.) de Not

Matrix: Prunus avium. Rheinprovinz, Kr. Altenkirchen, Wallmenroth, 4.1933

542. Diplodia inquinans West.

Matrix: Fraxinus excelsior. Westfalen, Kr. Siegen, Irmgarteichen, 5.1924

644. Gloeosporidium tiliae (Oud.) Petr.
Matrix: Tilia parvifolia. Westfalen, Burgholdinghausen bei Siegen, 7.1927

654. Hypodermina nervisequia v. Höhn.

Matrix: Picea excelsa. Westfalen, Kr. Siegen, Auf der Kalteiche, 9.1927

656. Ludwigiella asterina (B. et Br.) Petr.

Matrix: Aster tripolium. Deutschland, Hamburg: Cuxhaven, 8.1927

658. Leptosphaeria salebricola Sacc. Bomm. Rouss.

Mafrix: Stellaria graminea. Westfalen, Fischbacher Berg bei Siegen, 10.1926

662. Myrioconium tenellum Sacc.

Matrix: Juncus effusus. Westfalen, Burgholdinghausen bei Siegen, 7.1927

664. Marssonina potentillae (Desm.) P. Magn.

Matrix: Potentilla procumbens. Deutschland, Hamburg: Cuxhaven, 8.1927

670. Mycosphaerella corylaria (Fuck.)

Matrix: Corylus avellana. Westfalen, In der Numbach bei Siegen, 5.1933

671. Mycosphaerella iridis (Auersw.) Schröt.
Matrix: Iris pseudacorus. Westfalen, Burgholdinghausen bei Siegen, 9.1927

672. Mycosphaerella latebrosa (Cooke) Matrix: Acer pseudoplatanus. Westfalen, Kr. Siegen, Am Stoß bei Müsen, 5.1924

673. Mycosphaerella topographica (Sacc. et Speg.9 Matrix: Sorbus aucuparia. Westfalen, In der Stumbach bei Siegen, 4.1924

680. Napicladium arundinaceum (Corda) Sacc.

Matrix: Phragmites communis. Deutschland, Hamburg: Cuxhaven, 8.1927

682. Ovularia bistortae (Fuck.) Sacc.
Matrix: Polygonum bistorta. Westfalen, Kr. Siegen, Junkernhees, 6.1926

686. Ophiobolus tanaceti (Fuck.) Sacc.

Matrix: Achillea ptarmica. Hessen-Nassau, Dillkreis, Fellerdillen, 9.1923

689. Peronospora barbaraeae Gäum.

Matrix: Barbaraea vulgaris. Hessen-Nassau, Dillkreis, Langenaubach, 10.1933

690. Peronospora bulbocapni Beck. Matrix: Corydalis cava. Hessen-Nassau, Dillkreis, Erdbach, 5.1935

691. Peronospora potentillae-anserinae Gäum.

Matrix: Potentilla anserina. Westfalen, Kr. Siegen, Buschhütten, 8.1933

692. Passalora ruthenica Petr.

Matrix: Gallium mollugo. Hessen-Nassau, Dillkreis, Langenaubach, 7.1931

718. Cercospora circumscissa Sacc.

Matrix: Prunus spinosa. Rheinprovinz, Kr. Altenkirchen, Emmerzhausen, 8.1928

742. Leptosphaeria salebricola Sacc. Bomm. Rouss.

Matrix: Stellaria graminea. Rheinprovinz, Stegskopf im Westerwald, 10.1917

759. Ramularia betae Rostr.

Matrix: Beta vulgaris. Hessen-Nassau, Liebenscheid, 10.1927

760. Ramularia sambucina Sacc.

Matrix: Sambucus nigra. Deutschland, Hamburg: Cuxhaven, 8. 1927

761. Ramularia leonuri Sorok.

Matrix: Leonurus cardiaca. Hessen-Nassau, Dillkreis, Donsbach, 8.1926

762. Ramularia cupulariae Pass.

Matrix: Inula conyza. Hessen-Nassau, Dillkreis, Dillenburg, 8.1931

763. Ramularia chaerophylli Ferr.

Matrix: Chaerophyllum hirsutum. Westfalen, Kr. Siegen, Oberdresselndorf, 7.1924

765. Ramularia barbaraeae Peck.

Matrix: Barbaraea vulgaris. Hessen-Nassau, Dillkreis, Haiger, 5.1935

873. Puccinia confinis Syd. n. sp. Matrix: Scirpus caespitosus. Kurland, Moor bei Liebau, 10.1917

950. Puccinia ambigua (Alb. et Schw.) Lagh.

Matrix: Galium aparine. Westfalen, Kr. Siegen, Freudenberg, 7.1931

951. Puccinia ptarmicae Karst.

Matrix: Achillea ptarmica. Hessen-Nassau, zwischen Hachenburg und Gehlert, 8.1931

952. Puccinia caricis (Schum.) Reb.

Matrix: Carex hirta. Hessen-Nassau, Dillkreis, Haiger, 8.1927

953. Puccinia sessilis Schneid.

Matrix: Phalaris arundinacea. Westfalen, Kr. Siegen, Fuchsstein bei Lippe, 10.1927

954. Puccinia crepidis Schroet.

Matrix: Crepis virens. Westfalen, Kr. Siegen, Siegen, 7.1926

955. Puccinia bullata (Pers.) Wint.

Matrix: Selinum carvifolium. Westfalen, Kr. Siegen, Burgholdinghausen bei Siegen, 9.1926

956. Puccinia annularis (Str.) Schlecht.

Matrix: Teucrium botrys. Hessen-Nassau, Galgenberg bei Dillenburg, 7.1930

1001. Cintractia arenaria Syd.
Matrix: Carex arenaria. Deutschland, Hamburg: Cuxhaven, 8.1927
1019. Sphacelotheca hydropiperis (Schum.) De Bary

Matrix: Polygonum hydropiper. Rheinprovinz, Kr. Altenkirchen, Wallmenroth, 9.1933

1032. Tuburcinia anemones (Pers.) Liro.
Matrix: Anemone nemorosa. Westfalen, Siegen, 6.1927

1035. Tuburcinia colchici (Schlecht.) Liro. Matrix: Cholchicum autumnale. Hessen-Nassau, Dillkreis, Haiger, 5.1926

1038. Tuburcinia ranunculi (Lib.) Liro Matrix: Ranunculus repens. Westfalen, Giersberg bei Siegen, 7.1926

1043. Ustilago echinata Schröt. Matrix: Phalaris arundinacea. Westfalen, Siegen, Freudenberg, 7.1929

1044. Ustilago milii (Fuck.) Liro. Matrix: Milium effusum. Westfalen, Dillkreis, Haiger, 7.1933

1048. Ustilago Cordai Liro.
Matrix: Polygonum hydropiper. Rheinprovinz, Kr. Altenkirchen, Wallmenroth, 9.1933

1051. Ustilago stellariae (Sow.) Liro. Matrix: Stellaria uliginosa. Westfalen, Siegen, 6.1920

1056. Ustilago linearis (Dozy et Molk.) Cif. Matrix: Holcus mollis. Westfalen, Kr. Siegen, Kreuztal, 7.1930

1061. Ustilago stellariae (Sow.) Liro. Matrix: Stellaria uliginosa. Westfalen, bei Siegen, 6.1927

1075. Ustilago pustulata (D.C.) Wint. Matrix: Polygonum bistorta. Westfalen, bei Siegen, 4.1925

1113. Puccinia dentariae (Alb. et Schw.) Fuck.
Matrix: Dentaria bulbifera. Hessen-Nassau, Dillkreis, Dillenburg, 5.1925

1119. Puccinia perplexans Plowr.
Matrix: Alopecurus pratensis. Westfalen, Kr. Siegen, Oberdillen, 8.1931

1120. Puccinia obscura Schröt.

Matrix: Luzula multiflora. Westfalen, Siegen, 10.1926

1124. Puccinia leontodontis Jacky Matrix: Leontodon autumnalis. Westfalen, Siegen, 7.1926

1128. Puccinia luzulae-maximae Diet.
Matrix: Luzula maxima. Westfalen, Kr. Siegen, Burbach, 10.1927

1129. Puccinia Le Monnieriana Maire Matrix: Cirsium palustre. Westfalen, Kr. Siegen, Burgholdinghausen, 9.1930

1205. Cryptomyces pteridis (Reb.) Rehm Matrix: Pteridium aquilinum. Westfalen, Kr. Siegen, Wilnsdorf, 6.-9.1927

1225. Hadrotrichum virescens Sacc. et Roum. Matrix: Agrostis vulgaris. Westfalen, Giersberg bei Siegen, 10.1926

1237. Mycosphaerella clymenia (Sacc.) Matrix: Lonicera periclymenum. Hessen-Nassau, Dillkreis, Fellerdillen, 10.1922

1257. Ramularia aromatica (Sacc.) v. Höhn.

Matrix: Acorus calamus, Westfalen, Siegen, 9.1927

1269. Ramularia macularis (Schroet.) Sacc. et Syd.
Matrix: Chenopodium bonus henricus. Westfalen, Siegen, 9.1927

1290. Septoria caricis Pass.

Matrix: Carex silvatica. Hessen-Nassau, Dillkreis, Langenaubach, 7.1931

1291. Septoria calystegiae West Matrix: Convolvulus sepium. Westfalen, Siegen, 7.1926

1292. Septoria napelli Speg.
Matrix: Aconitum napellus. Westfalen, Kr. Siegen, Oberdresselndorf, 8.1926

1293. Septoria epilobii West. Matrix: Epilobium hirsutum. Hessen-Nassau, Dillkreis, Haiger, 9.1925 1294. Septoria hydrocotyles Desm.

Matrix: Hydrocotyle vulgaris. Deutschland, Hamburg: Cuxhaven, 8.1927 1305. Ascochyta menyanthis Oud. Matrix: Menyanthes trifoliata. Westfalen, Kr. Siegen, Hainichen, 10.1928

1306. Ascochyta socia Pass. Matrix: Solanum lycopersicum. Westfalen, Siegen, 9.1927

1307. Ascochyta ulmella Sacc. Matrix: Ulmus montana. Hessen-Nassau, Dillkreis, Erdbach, 9.1933

1324. Monostichella coryli (Desm.) v. Höhn. Matrix: Corylus avellana. Westfalen, Kr. Siegen, Burgholdinghausen bei Siegen, 9.1927

1346. Plasmopara pygmaea (Ung.) Schröt. Matrix: Anemone nemorosa. Westfalen, Siegen, 5.1926

1357. Peronospora crispula Fuck. Matrix: Reseda luteola. Hessen-Nassau, Dillkreis, Herborn, 5.1927 1385. Septoria glaucis Syd.
Matrix: Glaux maritima. Deutschland, Hamburg: Sahlenburg bei Cuxhaven, 8.1927

1401. Asteromella Ludwigii Petr. n. sp.
Matrix: Epilobium angustifolium. Westfalen, Kr. Siegen, Langenholdinghausen bei Siegen, 8.1926

1410. Cercospora scandicearum P. Magn. Matrix: Torilis anthriscus. Westfalen, Siegen. 8.1924

1411. Cercospora ferruginea Fuck.
Matrix: Artemisia vulgaris. Westfalen, Siegen, Johanneshütte, 8.1924

1412. Coniothyrium hellebori Cooke et Mass.

Matrix: Helleborus viridis. Westfalen, Kr. Meschede, Deutmeke, 9.1924

1461. Stagonospora atriplicis (West.) Lind.
Matrix: Atriplex litorale. Deutschland, Hamburg: Cuxhaven, 8.1927

1477. Stagonospora calami Bres. Matrix: Acorus calamus. Westfalen, Siegen, 7.1924

1478. Stagonospora Jaapii Died. Matrix: Carex stellulata. Westfalen, Kr. Siegen, Müsen, 10.1923

1479. Spilosticta bistortae Syd.
Matrix: Polygonum bistorta. Westfalen, Kr. Siegen, Wilnsdorf, 9.1927

1492. Taphrina betulina Rostr.
Matrix: Betula pubescens. Westfalen, Siegen, 6.1927

1541. Leptostroma osmundicolum Bub. et Syd.
Matrix: Osmunda regalis. Westfalen, Kr. Olpe, Silberg, 5.1924

1542. Leptostroma pteridis Ehrenb.
Matrix: Pteridium aquilinum. Westfalen, Kr. Siegen, Müsen, 4.1924

1543. Leptostroma vincetoxici Hil.
Matrix: Vincetoxicum officinale. Hessen-Nassau, Dillkreis, Sechshelden, 4.1933

1544. Leptothyrium spiraeae (Fr.) Petr.
Matrix: Filipendula ulmaria. Westfalen, Alchen bei Siegen, 4.1924

1558. Pleospora papaveracea (De Not.) Sacc. Matrix: Papaver somniferum. Westfalen, Siegen, 3.1927

1582. Rosellinia ligniaria (Grev.) Fuck.
Matrix: Fagus silvatica. Westfalen, Kr. Siegen, Hohenrodt, 4.1921

1585. Rosellinia sarothamni Schröt.

Matrix: Sarothamnus scoparius. Westfalen, Fischbacher Berg bei Siegen, 4.1928

1614. Coleosporium melampyri (Reb.) Kleb. Matrix: Pinus silvestris. Westfalen, Siegen, 5.1927

1637. Melampsora lini (Ehrenb.) Lév.
Matrix: Linum catharticum. Westfalen, Kr. Siegen, Burgholdinghausen bei Siegen, 7.1927

1668. Pucciniastrum agrimoniae (D. C.) Tranzsch.

Matrix: Agrimonia eupatoria. Hessen-Nassau, Dillkreis, Langenaubach, 8.1927

1680. Rostrupia elymi (West.) Lagerh.
Matrix: Elymus arenarius. Deutschland, Hamburg: Duhnen bei Cuxhaven, 8.1927

1686. Uredo anthoxanthina Bub.
Matrix: Anthoxanthum odoratum. Westfalen, Kr. Siegen, Wilnsdorf, 7.1926
1707. Ascochyta Molleriana Wint.

Matrix: Digitalis purpurea. Hessen-Nassau, Dillkreis, Steinbachtal, 8.1943 1724. Coleophoma empetri (Rostr.) Petr.

Matrix: Empetrum nigrum. Hamburg: Duhnen bei Cuxhaven, 8.1927
1729. Ceuthospora phacidioides Grev.
Matrix: Ilex aquifolium. Westfalen, Kr. Siegen, Burgholdinghausen bei Siegen, 4.1933

1739. Exobasidium myrtilli (Thüm.) Karst.
Matrix: Vaccinium myrtillus. Westfalen, Kr. Olpe, Welschenennest, 6.1924

1748. Entyloma calendulae (Oud.) De Bary Matrix: Calendula officinalis. Westfalen, Garten in Siegen, 10.1933

1749. Entyloma Ludwigianum Syd. n. spec.
Matrix: Chrysanthemum segetum. Westfalen, Kr. Siegen, Dirlenbach, 9.1931
1750. Fabraea sanguisorbae Jaap.

Matrix: Sanguisorba officinalis. Westfalen, Kr. Siegen, Rudersdorf, 9.1930 1759. Gloeotrochila paradoxa (De Not.) Petr. n. gen Matrix: Hedera helix. Brandenburg, Berlin: Westland, 10.1924

1766. Hyaloceras Kriegerianum (Bres.) Died.
Matrix: Epilobium hirsutum. Hessen-Nassau, Dillkreis, Breitscheid, 9.1933

1768. Isariopsis alborosella (Desm.) Sacc.
Matrix: Cerastium triviale. Westfalen, Kr. Siegen, Kaan, 5.1935

1769. Kuehneola albida (Kühn.) P. Magn.
Matrix: Rubus spec. Rheinprovinz, Kr. Altenkirchen, Wallmenroth, 9.1933

1797. Septoria frangulae Guép.
Matrix: Rhamnus frangula. Hamburg: Duhnen bei Cuxhaven, 8.1927

1798. Septoria sii Rob. Matrix: Berula angustifolia. Westfalen, Dillkreis, Haiger, 9.1924

1803. Camarosporium Kriegerii Bres.

Matrix: Tanacetum vulgare. Westfalen, bei der Johannishütte in Siegen, 5.1924

1807. Coniothyrium subcorticale Karst.

Matrix: Sambucus racemosa. Westfalen, Kr. Siegen, am Stoß bei Müsen, 4.1924

1825. Kalmusia sarothamni Feltg.

Matrix: Sarothamnus scoparius. Westfalen, Kr. Siegen, Seelbach, 11.1940

1884. Tympanis pinastri Tul.

Matrix: Pinus strobus. Westfalen, In der Kleinen Stumbach bei Siegen, 11.1926

1897. Diplodia Oudemansii Sacc. et Syd.

Matrix: Sarothamnus scoparius. Westfalen, Kr. Siegen, Hauberg bei Oberhauslingen, 10.1940

1903. Apostemidium Guernisaci (Crouan) Boud. Auf entrindeten Laubholzästen. Westfalen, Kr. Siegen, Mittelhees, 5.1942

1918. Ligniella pinicola Naoum.

Matrix: Pinus strobus. Westfalen, Siegen, Kleine Stumbach, 11.1926

1919. Libertella ariae Allesch.

Matrix: Sorbus aucuparia. Westfalen, Siegen, 10.1938

1922. Mollisia lignicola (Phill.) Rehm

Matrix: Alnus, Carpinus, Salix. Westfalen, Kr. Olpe, Welschenennest, 6.1924

1966. Peronospora trifolii-alpestris Gäum.

Matrix: Trifolium alpestre. Hessen-Nassau, Dillkreis, Langenaubach, 7.1937

1967. Peronospora pratensis Syd.

Matrix: Trifolium medium. Hessen-Nassau, Dillkreis, Haiger, 8.1924

1968. Polythrincium trifolii Kunze

Matrix: Trifolium medium. Hessen-Nassau, Dillkreis, Haiger, 8.1927

1969. Peronospora honckenyae Syd.

Matrix: Honckenya peploides. Hamburg: Duhnen bei Cuxhaven, 8.1927

1970. Phyllachora silvatica Sacc. et Speg.

Matrix: Festuca ovina. Hessen-Nassau, Dillkreis, Haiger, 8.1926

1971. Phyllosticta lathyriua sacc. et Wint.

Matrix: Lathyrus šilvester. Hessen-Nassau, Dillkreis, Haiger, 8.1926

1972. Asteromella Vogelii (Syd.) Petr.

Matrix: Tilia platyphylla. Westfalen, Siegen, Reckhammer, 11.1926

1974. Peronospora arenariae (Berk.) Tul.

Matrix: Moehringia trinervia. Westfalen, Siegen, Reckhammer, 5.1923

1975. Peronospora aparines Gäum.

Matrix: Galium aparine. Hessen-Nassau, Dillkreis, Haiger, 9.1922

1981. Peronospora fulva Syd.

Matrix: Lathyrus silvester. Hessen-Nassau, Dillkreis, Sechshelden, 7.1930

1998. Puccinia valantiae Pers.

Matrix: Galium saxatile. Westfalen, Kr. Siegen, Hauberg bei Wilnsdorf, 8.1942

1999. Peronospora digitalidis Gäum.

Matrix: Digitalis purpurea. Westfalen, Hermelsbach bei Siegen, 7.1943

2042. Ramularia beccabungae Fautr.

Matrix: Veronica anagallis. Westfalen, Siegen, Oberdresselndorf, 7.1924

2044. Ramularia brunnea Peck

Matrix: Tussilago farfara. Westfalen, Siegen, Johanneshütte, 7.1924

2050. Ramularia moehringiae Lindr.

Matrix: Moehringia trinervia. Westfalen, Kr. Olpe, Bamenohl, 8.1924

2055. Ramularia valerianae (Speg.) Sacc. Matrix: Valeriana officinalis. Westfalen, Siegen, Oberdresselndorf, 7.1924

2066. Septoria asperulae Bäuml.

Matrix: Asperula odorata. Rheinprovinz, Kr. Altenkirchen, Am Stegskopf, 7.1924

2081. Septoria calycicola Petr. n. spec.
Matrix: Teucrium botrys. Hessen-Nassau, Galgenberg bei Dillenburg, 7.1930

2095. Taphrina epiphylla Sadeb.

Matrix: Alnus incana. Hessen-Nassau, Westerwald, Am Stegskopf, 6.1927

2098. Trochilia craterium (D. C.)Fr.

Matrix: Hedera helix. Brandenburg, Berlin, 10.1924

Entyloma Ludwigianum Syd. n. spec. (1749) 1b. Alphabetische Artenliste Exobasidium myrtilli (Thüm.) Karst. (1739) Fabraea sanguisorbae Jaap. (1750) Albugo tragopogonis (Pers.) Gray (307) Fusicladium heterosporum v.II. (18) Apostemidium Guernisaci (Crouan) Boud. (1903) Glocosporidium tiliae (Oud.) Petr. (644) Ascochyta menyanthis Oud. (1305) Glocotrochila paradoxa (De Not.) Petr. n. gen (1759) Ascochyta Molleriana Wint. (1707) Hadrotrichum virescens Sacc. et Roum. (12 Ascochyta socia Pass. (1306) Haplosporella tiliacea (Peck) Petr. (430) Ascochyta ulmella Sacc. (1307) Heterosporium Magnusianum Jaap. (146) Hyaloceras Kriegerianum (Bres.) Died. (1766) Asteromella Ludwigii Petr. n. sp. (1401) Asteromella platanoidis (Sacc.) Petr. (209) Hyaloceras Kriegerianum (Bres.) Died. (324) Asteromella Vogelii (Syd.) Petr. (1972) Hypodermina nervisequia v. Höhn. (654) Calloria fusarioides (Berk.) Fr. (516) Isariopsis alborosella (Desm.) Sacc. (1768) Camarosporium Kriegerii Bres. (1803) Isariopsis alborosella (Desm.) Sacc. (248) Cercospora circumscissa Sacc. (718) Kalmusia sarothamni Feltg. (1825) Kuchneola albida (Kühn.) P. Magn. (1769) Cercospora ferruginea Fuck. (1411) Cercospora scandicearum P. Magn. (1410) Laetinaevia stellariae (Rostr.) Lind. (141) Ceuthospora phacidioides Grev. (1729) Leptosphaeria densa Berl. (439) Chondrostroma laricis Syd. n. gen. et spec. (526) Leptosphaeria salebricola Bomm. Rouss. Sacc. (314) Cintractia arenaria Syd. (1001) Leptosphaeria salebricola Sacc. Bomm. Rouss. (658) Coleophoma empetri (Rostr.) Petr. (1724) Coleosporium melampyri (Reb.) Kleb. (1614) Leptosphaeria salebricola Sacc. Bomm. Rouss. (742) Leptostroma osmundicolum Bub. et Syd. (1541) Coniothyrium hellebori Cooke et Mass. (1412) Leptostroma pteridis Ehrenb. (1542) Coniothyrium sarothamni (Thüm.) Sacc. (231) Coniothyrium subcorticale Karst. (1807) Leptostroma vincetoxici Hil. (1543) Leptothyrium spiraeae (Fr.) Petr. (1544) Corticium laeve Pers. (512) Libertella ariae Allesch. (1919) Cryptodiaporthe hystrix (Tode) Petr. (515) Ligniella pinicola Naoum. (1918) Cryptomycina osmundae Syd. (518) Ludwigiella asterina (B. et Br.) Petr. (656) Cryptosporiopsis quercina Petr. (519) Cryptosporiopsis tiliae Petr. n. spec. (133) Marssonina populi (Lib.) P. Magn. (120) Marssonina potentillae (Desm.) P. Magn. (127) Cryptomyces pteridis (Reb.) Rehm (1205) Marssonina potentillae (Desm.) P. Magn. (664) Cytospora Dubyi Sacc. (510) Marssonina salicicola Bres. (109) Dermatea cerasi (Pers.) de Not (541) Melampsora allii-fragilis Kleb. (276) Diaporthe digitafera Mout. (169) Diaporthe grammodes (de Not.) Sacc. (534) Melampsora lini (Ehrenb.) Lév. (1637) Mollisia lignicola (Phill.) Rehm (1922) Diplodia inquinans West. (542) Monostichella coryli (Desm.) v. Höhn. (1324) Diplodia Oudemansii Sacc. et Syd. (1897) Mycosphaerella anthemidina Petr. n. spec. (271) Entyloma calendulae (Oud.) De Bary (1748) Mycosphaerella clymenia (Sacc.) (1237) Pleospora papaveracea (De Not.) Sacc. (1558) Mycosphaerella corylaria (Fuck.) (670) Polythrincium trifolii Kunze (1968) Mycosphaerella iridis (Auersw.) Schröt. (671) Puccinia ambigua (Alb. et Schw.) Lagh. (950) Puccinia annularis (Str.) Schlecht. (956) Mycosphaerella latebrosa (Cooke) (672) Mycosphaerella topographica (Sacc. et Speg.9 (673) Puccinia bullata (Pers.) Wint. (955) Myrioconium tenellum Sacc. (662) Puccinia caricis (Schum.) Reb. (952) Napicladium arundinaceum (Corda) Sacc. (680) Puccinia confinis Syd. n. sp. (873) Nectria ditissima Tul. (173) Puccinia crepidis Schroet. (954) Puccinia dentariae (Alb. et Schw.) Fuck. (1113) Nectria punicea (Kze. et Schm.) Fr. (457) Nemospora strobi Allesch. (251) Puccinia Le Monnieriana Maire (1129) Ophiobolus tanaceti (Fuck.) Sacc. (686) Puccinia leontodontis Jacky (1124) Ovularia bistortae (Fuck.) Sacc. (682) Puccinia luzulae-maximae Diet. (1128) Ovularia bulbigera (Fuck.) Sacc. (279) Puccinia obscura Schröt. (1120) Passalora ruthenica Petr. (692) Puccinia perplexans Plowr. (1119) Peronospora aparines Gäum. (1975) Puccinia pimpinellae (Str.) Link. (143) Peronospora arenariae (Berk.) Tul. (1974) Puccinia ptarmicae Karst. (951) Puccinia sessilis Schneid. (953) Peronospora barbaraeae Gäum. (689) Peronospora bulbocapni Beck. (690) Puccinia valantiae Pers. (1998) Peronospora crispula Fuck. (1357) Pucciniastrum agrimoniae (D. C.) Tranzsch. (1668) Peronospora digitalidis Gäum. (1999) Ramularia anthemidis Hollos (153) Peronospora fulva Syd. (1981) Ramularia aromatica (Sacc.) v. Höhn. (1257) Peronospora hiemalis Gaum. (383) Ramularia barbaraeae Peck. (765) Peronospora honckenyae Syd. (1969) Ramularia beccabungae Fautr. (2042) Ramularia betae Rostr. (759) Peronospora lamii A. Br. (144) Peronospora potentillae-anserinae Gäum. (691) Ramularia brunnea Peck (2044) Peronospora pratensis Syd. (1967) Ramularia chaerophylli Ferr. (763) Ramularia cupulariae Pass. (762) Peronospora silvatica Gäum. (382) Peronospora sisymbrii-officinalis Gäum. (380) Ramularia leonuri Sorok. (761) Peronospora trifolii-alpestris Gäum. (1966) Ramularia macularis (Schroet.) Sacc. et Syd. (1269) Pestalozzia Sydowiana Bres. (351) Ramularia moehringiae Lindr. (2050) Pezicula alni (Fuck.) Rehm f. aceris Rehm (473) Ramularia sambucina Sacc. (760) Pezicula cinnamomea (Pers.) Sacc. (474) Ramularia valerianae (Speg.) Sacc. (2055) Pezicula laricicola Fuck. (475 Rosellinia ligniaria (Grev.) Fuck. (1582) Phomopsis carnea (Thüm.) (90) Rosellinia sarothamni Schröt. (1585) Phomopsis velata (Sacc.) Trav. (471) Rostrupia elymi (West.) Lagerh. (1680) Phragmidium carbonarium (Schlecht.) Wint. (130) Sclerotinia tuberosa (Hedw.) Fuck. (145) Septoria asperulae Bäuml. (2066) Phragmonaevia luzulina (Karst.) Rehm (154) Phyllachora silvatica Sacc. et Speg. (1970) Septoria calycicola Petr. n. spec. (2081) Phyllosticta dentariae Kab. et Bub. (129) Septoria calystegiae West (1291) Phyllosticta lathyriua sacc. et Wint. (1971) Septoria caricis Pass. (1290) Placonema napelli (Maire et Sacc.) Pet. (93) Septoria epilobii West. (1293) Plasmopara obducens Schroet. (352)

Plasmopara pygmaea (Ung.) Schröt. (1346)

Septoria frangulae Guép. (1797)

Septoria glaucis Syd. (1385)

Septoria hydrocotyles Desm. (1294) Septoria Ludwigii (Syd.) Petr. (147) Septoria napelli Speg. (1292) Septoria sii Rob. (1798) Septoria tormentillae Desm. (193) Sorosporium saponariae Rud. (388) Sphacelotheca hydropiperis (Schum.) De Bary (1019) Spilosticta bistortae Syd. (1479) Spilosticta rumicis (Desm.) Syd. (128) Stagonospora atripicis (West.) Lind. (1461) Stagonospora calami Bres. (1477) Stagonospora fragariae Br. et Har. (114) Stagonospora Jaapii Died. (1478) Taphrina betulina Rostr. (1492) Taphrina epiphylla Sadeb. (2095) Taphrina turgida Sadeb. (181) Trochilia craterium (D. C.)Fr. (2098)

Tuburcinia anemones (Pers.) Liro. (1032) Tuburcinia colchici (Schlecht.) Liro. (1035) Tuburcinia ranunculi (Lib.) Liro (1038) Tympanis pinastri Tul. (1884) Uredo anthoxanthina Bub. (1686) Uromyces flectens Lagh. (148) Ustilago Cordai Liro. (1048) Ustilago echinata Schröt. (1043) Ustilago linearis (Dozy et Molk.) Cif. (1056) Ustilago milii (Fuck.) Liro. (1044) Ustilago pustulata (D.C.) Wint. (1075) Ustilago stellariae (Sow.) Liro. (1051) Ustilago stellariae (Sow.) Liro. (1061) Valsa pustulata Auersw. (498) Venturia elegantula Rehm (58) Vibrissea truncorum (Alb. et Schw.) Fr. (495)

2. Aufsammlungen von A. Ludwig in den Reliquiae Petrakianae.

2a. Numerische Arteniste und Funddaten.

Fasc. I, 1977

155. Asteromella quercifolia C. Mass.
D, Westfalen (W), Siegen, Hermelsbacher Weiher, 18.10.1950; auf Quercus pedunculata.

Fasc. II, 1978

245. Ophiobolus anthemidis Syd.

D, Hessen, Dillkreis, Bombenkrater am Bahnhof Haiger, 22.2.1946; auf Anthemis tinctoria.

321. Botryodiplodia excelsa (Karst.) Petr. et Syd.

D, W, Siegen, Geiergrund bei Hainichen, 28.5.1923; auf Picea abies.

373. Rhabdospora galeopsidis Allesch.
D, W, Holzschlag bei Siegen, 27.4.1949; auf Galeopsis tetrahit.

Fasc. III, 1979

404. Anisostomula cookeana (Auersw.) v. Höhn.

D, W, Siegen, zwischen Mittel- und Oberhees, 25.5.1948; auf Quercus pedunculata.

569. Cylindrosporium capsellae Ell. & Ev. - Corrigenda: 69

= *Pseudocercosporella capsellae* (Ell. & Ev.) Deighton D, W, Kr. Siegen, Bahndamm am Bahnhof Littfeld, 5.9.1926; auf *Capsella bursa-pastoris*.

Fasc. IV, 1988

730. Hymenochaete tabacina (Sow.) Lév.

D, W, Kreis Siegen, am Lützelbach oberhalb Werthenbach, 26.4.1924; auf Corylus avellana und Carpinus betulus.

795. Phoma ilicis Desm.

= *Phomopsis ilicis* (Desm.) v. Höhn. Corrigenda :83 D, W, Siegen, Burg Holdinghausen, 23.6. 1940; auf Hex aquifolium.

Fasc. V, 1991

833. Diaporthe prominula Bomm., Russ. & Sacc. D, Hamburg, Duhnen bei Cuxhaven, 8.8.1930; auf Myrica gale.

846. Leptosphaeria sarothamni Lamb. & Fautr.
D, W, Kreis Siegen, Hauberg bei Seelbach, 4.4.1941; auf Sarothamnus scoparius.

873. Taphrina betulina E. Rostr.

D, W, Kreis Siegen, in der Stumbach bei Siegen, 26.6.1926, ?leg. A. Ludwig; auf Betula pubescens.

964. Ramularia aromatica (Sacc.) v. Höhn. ex Lindau

D, W, Siegen, 9.1936; auf Acorus calamus.

Fasc. VI, 1991

1030. Diaporthe idaeicola (Karst.) Vestergr.

= Apioporthe vepris (Delacr.) Wehm.

D, W, Kreis Siegen, flecke auf dem Wellersberg bei Siegen, 15.4.1951; auf Rubus idaeus.

1038. Didymella callistea (Syd.) Syd.

D, W, Kreis Olpe, Sellenbruch bei Silberg, 26.8.1947; auf Osmunda regalis.

1119. Uromyces airae-flexuosae (Liro) Ferdinandsen & Winge

= *Uredo airae-flexuosae* Liro D, W, Kreis Siegen, Oberdresselndorf, 20.7.1924; auf *Deschampsia cespitosa*.

1129. *Uromyces muscari* (Duby) Lev.

= *Uromyces scillarum* (Grev. ex Berk.) Wint. Belgien, Tournai, Wald am Mt. de la Trinité, 12.5.1918; auf *Endymion non-scriptus*.

1134. *Uromyces striatus* Schroet.

D, W, Kreis Siegen, bei Siegen, 24.9.1926; auf Medicago lupulina.

1167. Diplodia brachypodii Syd.

D, Hessen-Nassau, Dillkreis, auf dem Galgenberg bei Dillenburg, 17.4.1926; auf Brachypodium sylvaticum. Fasc. VII, 1991 1247. Mycosphaerella cirsii-arvensis Petr.

D, Hessen-Nassau, Dillenburg, bei Haiger am Fußweg nach Langenaubach, 7.5.1949; auf Cirsium arvense.

Fasc. VIII, 1992 1406. Apostemidium guernisacii (Crouan) Boud.

D, W, Kreis Siegen, am mittleren Quellbach zur Jees, oberhalb Oberhes, 29.9.1939; auf faulendem Laubholz.

1407. Arnium olerum (Fr.) Lundqv. & Krug in Lundqv.

= Podospora brassica (Klotsch in Berk.) Wint. in Rab.

Frankreich, Lothringen, Forbach, 17.8.1912; auf Brassicae sp...

1564. Dothiorella schizomyiae Petrak in Petrak & H. Sydow

- TYPUS! (Fedde's Repert. Beih. 42:228, 1927)
D, W, Kreis Siegen, Wellersberg bei Siegen, 18.7.1922; auf Gallen von Schizomya galiorum auf Galium saxatile.

Fasc. IX, 1992

1632. Leucostoma niveum (Hoffm. ex Fr.) v. Höhn.

= Valsa nivea (Hoffm. ex Fr.) Fr. D, W, Kreis Siegen, im Achenbacher Tälchen bei Siegen, 30.7.1949; auf *Populus tremula*.

1691. Valsa curreyi (Nke.) Defago D, W, Siegen, 10.11.1926; auf Larix decidua.

Fasc. X, 1992

1931. Thekopsora areolata (Fr.) Magn.

= Pucciniastrum areolatum (Fr.) Otth

D, Hessen-Nassau, Dillkreis, Langenaubach, 2.5.1936; auf Picea abies.

1935. Trachyspora alchemillae (Pers.) Fuckel

= Trachyspora intrusa (Grev.) Arth. D, W, Siegen, Kreuztal, Mai 1927; auf Alchemilla vulgaris.

1947. Asteromella quercicola Petrak "n. sp." (nicht publiziert?) D, W, Siegen, Nov. 1931; auf Quercus cerris.

1994. Sporodesmium heteromerum Kirschst. n. sp.

- TYPUS! Hedwigia 81:202, 1944, - Corrigenda :91 D, W, Kreis Siegen, im Edertal bei Lützel, 25.6.1939; auf *Juncus filiformis*.

Fasc. XI, 1992

2002. *Peronospora corydalis* de Bary D, W, Kreis Siegen, Oberdresselndorf, 8.4.1926; auf *Corydalis cava*.

2005. Peronospora tanaceti Gäum.

= Plasmopara tanaceti (Gäum.) Skal. D, Hesssen-Nassau, Dillkreis, Haiger, 3.6.1947; auf Tanacetum vulgare.

2006. Protomyces buerenianus Buhr D, Rhl.-Pf., Westerwald, Altenkirchen, Niederhövels, 18.9.1949; auf Galinsoga parviflora.

2020. Cryptomycina osmundae H. Syd.

= Cryptomycina osmundae (Schw.) Petr.

= Cryptomycina filicina (Fr. ex Fr.) L. & K. Holm D, W, Kreis Olpe, Sellenbruch bei Silberg, 8.6.1947; auf Osmunda regalis.

2054. Mycosphaerella vogesiaca (Syd.) Tomilin D, W, Siegen, 22.6.1951; auf Juncus effusus.

2085. Sphaerotheca epilobii (Wallr.) Sacc. D, W, Siegen, 19.8.1950; auf Epilobium palustre.

2134. Uromyces phyteumatum (DC.) Unger D, Hessen-Nassau, Westerwald, Stegskopf (irrtümlich "Stagskopf"), 16.6.1924; auf Phyteuma spicatum.

2144. Camptoum curvatum (Kze. ex Fr.) Link

= Arthrinium curvatum Kze. ex Fr. D, W, Siegen, Hermelsbach, 15.3.1951; auf Scirpus silvaticus.

2161. Gloeosporium umbrinellum Berk. & Br.

= Discula quercina (Westend.) v. Arx D, W, Siegen, Bahnhof, 7.8.1944; auf Quercus pedunculata.

2190. Septoria lycopi Pass.
D, W, bei Siegen, 4.10.1950; auf Lycopus europaeus.

2194. Spilostica bistortae Syd.

= Venturia bistortae (Syd.) Sivan. D, W, Kreis Siegen, Seelbach, 25.8.1948; auf Polygonum bistorta.

2195. Spilostica tanaceti Petrak "n. sp." (nicht publiziert?) 08.1924.

2196. Stagonospora meliloti (Lasch) Petr.

D, Hessen-Nassau, Dillkreis, Erdbach, 26.5.1935; auf Meliotus albus.

Fasc. XII, 1992

2317. Puccinia dioicae P. Magn.

Lettland, Libau, 07.1917; auf Cirsium palustre. 2354. Hapalosphaerica deformans (Syd.) Syd. D, W, Siegen, 6.6.1951; auf Rubus caesius. 2360. Hormiscium sorbium Karst. USSR, Weißrußland, Djeljatitschi am Njemen (Neman), Bauerngarten, 22.12.1915; auf Sorbus aucuparia. Fasc. XIII, 1992 2524. Entyloma arnoseridis H. & P. Syd. D, W, Siegen, Acker bei Gernsdorf, 21.7.1935; auf Arnoseris minima. Fasc. XIV, 1992 2606. Synchytrium anemones (DC. ex Fr.) Woronin D, Hessen-Nassau, Dillkreis, Langenaubach, 23.4.1927; auf Anemone nemorosa. 2615. (identisch mit Nr. 1406) *Apostemidium guernisacii* (Crouan) Boud. D, W, Kreis Siegen, am mittleren Quellbach zur Jees, oberhalb Oberhes, 29.9.1939; auf faulendem Laubholz. 2653. Herpotrichia schiedermayeriana Fuckel D, Hessen-Nassau, Dillkreis, Steinbruch bei Erdbach, 28.6.1942; auf Sambucus ebulus. 2723. Trochila ilicina (Nees ex Fr.) Greenhalgh & Morgan-Jones = Trochila ilicis (Chev.) H. Crouan D, W, Kreis Siegen, Burgholdinghausen, 07.1940; auf *Ilex aquifolium*. 2765. Puccinia spergulae DC. USSR, Weißrußland, Schtscherssy am Njemen (Neman), 12.8.1916; auf Spergula arvensis. 2785. Ascochyta philadelphi Sacc. & Speg. D, W, Siegen, 18.10.1950; auf Philadelphus coronarius. 2787. Ascochyta sonchi (P. Henn) Syd. ?= Ascochyta sonchi (Sacc.) Grove D, W, Wellersberg bei Siegen, 18.8.1950; auf Sonchus asper. 2812. Diplodia sorbi Sacc. D, W, Siegen, 4.1938; auf Sorbus aucuparia. 2844. Ramularia rhei Allescher D, Hessen-Nassau, Dillkreis, 10.7.1930; auf Chenopodium bonus-henricus.

Fasc. XV, 1993

2916. Seimatosporium parasiticum (Dearn. & House) Shoem.
D, W, Kreis Siegen, Anlagen am Reckhammer in Siegen, 18.10.1950; auf Physocarpus opulifolius (L.) Maxim.

2917. Sordaria discospora Auersw. ex Niessel

D, W, Kreis Siegen, im Sindernbachtale bei Walpersdorf 28.8.1942; auf Hirschkot.

2b. Alphabetische Artenliste

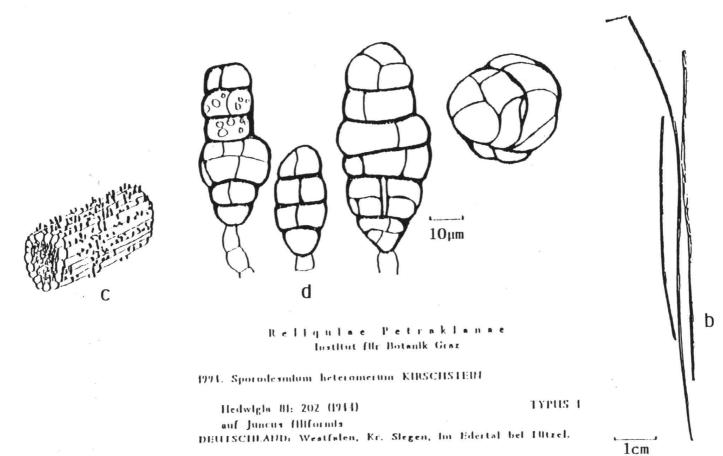
Anisostomula cookeana (Auersw.) v. Höhn. (404)

Apostemidium guernisacii (Crouan) Boud. (1406)

Apostemidium guernisacii (Crouan) Boud. (2615; = 1406) Arnium olerum (Fr.) Lundqv. & Krug in Lundqv. (1407) = Podospora brassicae (Klotsch in Berk.) Wint. in Rab. Ascochyta philadelphi Sacc. & Speg. (2785) Ascochyta sonchi (P. Henn) Syd. (2787) ?= Ascochyta sonchi (Sacc.) Grove Asteromella quercicola Petrak "n. sp." (1947) Asteromella quercifolia C. Mass. (155) Botryodiplodia excelsa (Karst.) Petr. et Syd. (321) Camptoum curvatum (Kze. es Fr.) Link (2144) Cryptomycina osmundae H. Syd. (2020) = Cryptomycina osmundae (Schw.) Petr. = Cryptomycina filicina (Fr. ex Fr.) L. & K. Holm Cylindrosporium capsellae Ell. & Ev. (569) Diaporthe idaeicola (Karst.) Vestergr. (1030) = Apioporthe vepris (Delacr.) Wehm. Diaporthe prominula Bomm., Russ. & Sacc. (833) Didymella callistea (Syd.) Syd. (1038) Diplodia brachypodii Syd. (1167) Diplodia sorbi Sacc. (2812) Dothiorella schizomyiae Petrak in (1564) Entyloma arnoseridis H. & P. Syd. (2524) Gloeosporium umbrinellum Berk. & Br. (2161) = Discula quercina (Westend.) v. Arx Hapalosphaerica deformans (Syd.) Syd. (2354) Herpotrichia schiedermayeriana Fuckel (2653) Hormiscium sorbium Karst. (2360) Hymenochaete tabacina (Sow.) Lév. (730) Leptosphaeria sarothamni Lamb. & Fautr. (846)

Leucostoma niveum (Hoffm. ex Fr.) v. Höhn. (1632) Mycosphaerella cirsii-arvensis Petr. (1247) Mycosphaerella vogesiaca (Syd.) Tomilin (2054) Ophiobolus anthemidis Syd. (245) Peronospora corydalis de Bary (2002) Peronospora tanaceti Gäum. (2005) = Plasmopara tanaceti (Gäum.) Skal. Phoma ilicis Desm. (795) = Phomopsis ilicis (Desm.) v. Höhn. Protomyces buerenianus Buhr (2006)
Puccinia dioicae P. Magn. (2317)
Puccinia spergulae DC. (2765)
Ramularia aromatica (Sacc.) v. Höhn. ex Lindau (964)
Ramularia rhei Allescher (2844) Rhabdospora galeopsidis Allesch (373) Seimatosporium parasiticum (Dearn. & House) Shoem. (2916) Septoria lycopi Pass. (2190) Sordaria discospora Auersw. ex Niessel (2917) Sphaerotheca epilobii (Wallr.) Sacc. (2085) Spilostica bistortae Syd. (2194) Spilostica bistoriae Syd. (2194)

= Venturia bistoriae (Syd.) Sivan. - Telemorph
Spilostica tanaceti Petrak "n. sp." (nicht publiziert?) (2195)
Sporodesmium heteromerum Kirschst. n. sp.- TYPUS! (1994)
Stagonospora meliloti (Lasch) Petr. (2196)
Synchytrium anemones (DC. ex Fr.) Woronin (2606)
Taphrina betulina E. Rostr. (873) Thekopsora areolata (Fr.) Magn. (1931) = Pucciniastrum areolatum (Fr.) Otth Trachyspora alchemillae (Pers.) Fuckel (1935) = Trachyspora intrusa (Grev.) Arth. Trochila ilicis (Nees ex Fr.) Greenhalgh & Morgan-Jones (2723) = Trochila ilicina (Chev.) H. Crouan Uromyces airae-flexuosae (Liro) ferdinandsen & Winge (1119) = Uredo airae-flexuosae Liro Uromyces muscari (Duby) Lev. (1129) = Uromyces scillarum (Grev. ex Berk.) Wint. Uromyces phyteumatum (DC.) Unger (2134) Uromyces striatus Schroet. (1134) Valsa curreyi (Nke.) Défago (1691)



f 25.06.19.19

leg. A. IUDWIG

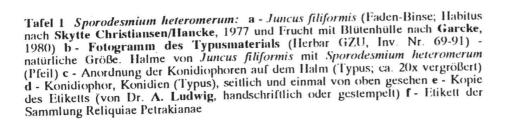
Jorn von Wostfolch

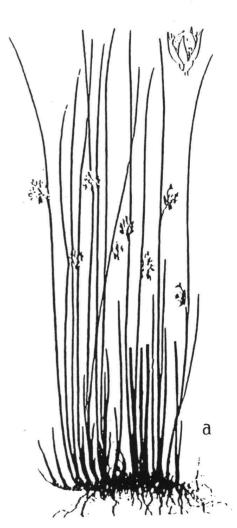
Sear odeniciem he seromena
Kinskst. night

Bir. Biogon due obsessant

sound bei Edizel

15.6.1999 log. ipso





Anmerkung

Zur Illustration wurde der Typus von Sporodesmium heteromerum Kirschst. (handschriftlicher Eintrag Ludwigs auf dem Fundetikett, siehe Tafel 1) durch den Autor nachuntersucht.

In der Originalbeschreibung (Kirschstein, Hedwigia 81:202,1944) stimmt die Schreibweise (Sporodesmium) mit der Ludwigs überein. In neuerer Literatur wurde die Schreibweise geändert: Sporidesmium.

Bei der Betrachtung der Konidiophoren in Lactophenol erweisen sie sich als breit quer- und fein längsseptiert, wodurch ein mauerförmiger Habitus ensteht. Diese Merkmale scheinen von der Gattung Sporidesmium wegzuführen. Auch die Gattung Alternaria mit mauerförmigen, jedoch geschnäbelten Konidiophoren bleibt fraglich. Das nach Ellis & Ellis (1985) an Gräsern verbreitete, rauhwandige Konidienstadium Alternaria von Pleospora infectoria Fuckel ist ähnlich, jedoch kommen keinerlei schnabelförmige Apicis vor. Andere Formen wurden am untersuchten Typusmaterial nicht gefunden, somit scheidet eine Verwechslung mit einer zweiten Art wegen einer Mischkollektion aus. Die Originalbeschreibung Kirschsteins (ohne Abbildung) sichert den Befund endgültig:

"50. Sporodesmium heteromerum Kirschst. sp. n. - Caespitulis effusis, numerosis, olivaceis. Conidiis sessilibus vel raro brebiter stipitatis, oblongis, ellipsoideis vel frequenter fusiformibus, semper vehementer variis, pallide olivascentibus, valde 3-4 (raro 6-) transverso-septatis, graviter, paulum vel haud constrictis, cum multis sepimentis intercurrentibus transversis et longitudinalibus, tenuibus, irregularibus et his locis numquam insectis, dein saepe in cellulas singulas dilabentibus 40-60 (parcissime usque 80) / 20-30 µm. Im obersten Edertal bei Lützel, Kr. Siegen: Auf Juncus filiformis, 25.6.1939; A. Ludwig. Eine zierliche und sehr hübsche Art, deren Konidien schließlich in die einzelnen Zellen zerfallen.

Damit bleibt fraglich, ob das Taxon rezent gültig bleiben kann. Eine Klärung ist angestrebt.

Die moderne Namensgebung scheint bei derartigen Mikropilzen noch häufig im Fluß zu sein, teils wegen fehlender Neubearbeitung, teils wegen unterschiedlicher Ergebnisse einzelner Bearbeiter.

Dank

Der besondere Dank gilt Dr. Ch. Scheuer, welcher die Etiketten aus Mycotheca generalis, Reliquiae Petrakianae, Literatur über Petrak und den Typus von Sporodesmium heteromerum zur Verfügung stellte sowie beratend tätig war.

Literatur

ARX VON, J.A. Franz Petrak, 1886 - 1973. Persoonia 9(1):95-96(+Pl. 19), 1976.

DENKER, M. Dr. Alfred Ludwig (Nachruf). Natur u. Heimat. Hrsg. Landesmuseum f. Naturk. z. Münster (Westf.) 24(5):124, 1964.

ELLIS, M.B. & ELLIS, J.P. Microfungi on Land Plants. An Identification Handbook. 1985, London & Sydney.

GARCKE, A. Illustrierte Flora. Deutschland und angrenzende Gebiete. Gefäßkryptogamen und Blütenpflanzen. 23/1972. Berlin und

KIRSCHSTEIN, W. Über neue, seltene und kritische Kleinpilze. Hedwigia 81:193-224, 1944.

LUDWIG, A. Über die Flora des Siegerlandes. Sauerl. Gebirgsbote 34:64-66, 1926.

LUDWIG, A. Geschützte und des Schutzes bedürftige Pflanzen des Siegerlandes. Siegerland 8:97-99, 1926.

LUDWIG, A. Botanisches vom Stegskopf. Siegerland 9:68-69, 1927. LUDWIG, A. Pflanzenformationen des Siegerlandes und botanische Seltenheiten. Rheinisches Land 8:39-41, 1927. LUDWIG, A. Über die Flora des Siegerlandes, ein Kapitel Heimatschutz. Siegerländer Heimatkalender 9:54-59, 1928.

LUDWIG, A. Beiträge zur Pilzflora des Siegerlandes und des Hohen Westerwaldes I. Sitzungsberichte. Hrsg. Naturhist. Verein d. preuß. Rheinlande u. Westf. Abt. D:27-33, 1932/33.
LUDWIG, A. Zur Kenntnis der Formen der Anemone nemorosa des Siegerlandes und des Westerwalds. Sitzungsberichte. Hrsg.

Naturhist. Verein d. preuß. Rheinlande u. Westf. Abt. D:10-11, 1932/33.

LUDWIG, H. Über die lusi an Arten der Gattung Carex. Abh. Westf. Prov. Mus. Naturk. 5. Jahrg., 1934.

LUDWIG, A. Beiträge zur Pilzflora des Siegerlandes und des Hohen Westerwaldes II. Decheniana 92:177-218, 1935.

LUDWIG, A. Teratologische Beobachtungen an heimischen Pflanzen. Verh. Naturh. Ver. Rheinl. Westf. 81. Jahrg. 1924; Bd. 91,

LUDWIG, A. Wie alt war die Eibe vom Oberen Schloß? Siegerland 16:70, 1934.

LUDWIG, A. Die Pflanzengallen des Siegerlandes und der angrenzenden Gebiete. Abhandl. aus d. Westf. Provinzial-Museum f. Naturkunde 6:3-68, 1935.

LUDWIG, A. Flora des Siegerlandes. Siegen: Siegerländer Heimatverein 1952, 328 S. (Siegerländer Beiträge z. Geschichte u. Landeskunde, H. 5).

LUDWIG, A. Beiträge zur Pilzflora des Siegerlandes und des Hohen Westerwaldes. Sitz. Ber. Naturh. Ver. Rheinl. Westf. I., 1934;

LUDWIG, A. Nachtrag zur Pilzflora des Siegerlandes I und II. Decheniana 109:91-126, 1956.

POELT, J. Reliquiae Petrakianae. Inst. Bot. Karl-Franzens-Universität Graz. -Fasc. I:1-52(1-200), 1977 -Fasc. II:1-52(201-400), 1978 -Fasc. III:1-53(401-600), 1979

-Fasc. IV:1-45(601-800), 1988 POELT, J. & SCHEUER, Ch. Reliquiae Petrakianae. Inst. Bot. Karl-Franzens-Universität Graz.

-Fasc. V:1-52(801-1000), 1991a -Fasc. VI:1-52(1001-1200), 1991b -Fasc. VII:1-52(1201-1400), 1991c -Fasc. VIII:1-51(1401-1600), 1992a -Fasc. IX:1-52(1601-1800), 1992b -Fasc. X:1-53(1801-2000), 1992c -Fasc. XI:1-51(2001-2200), 1992d

-Fasc. XII:1-52(2201-2400), 1992e -Fasc. XIII:1-51(2401-2600), 1992f -Fasc. XIV:1-69(2601-2859), 1992g

RECHINGER, K.H. Franz Petrak 1886-1973. Sydowia 26:XIX-XXVII, 1974 ("1972"). SAMUELS, G.J. An annotated index to the mycological writings of Franz Petrak. Vols. 1(A-B), 2(C), 3(D-G), 4(H-L), 5(M-O). DSIR Bulletin 230. Wellington, New Zealand: NZ Dept. of Scientific and Industrial Research. 1981, 1982, 1983, 1985, 1986.

SCHEUER, CH. Reliquiae Petrakianae. Inst. Bot. Karl-Franzens-Universität Graz.

-Alphabetisches Gesamtverzeichnis und Corrigenda (Cumulative Index and Corrigenda). :1-96, 1992.

-Fasc. XV:1-22(2860-2930, 1992a.

SCHEUER, CH. Etikettensammlung und alphabetischer Index zu Dr. Franz Petrak's "Mycotheca generalis". Inst. Bot. Karl-Franzens-Universität Graz. I-IV, 1-453, 1993b.

STALLKNECHT, FR. Ein verdienter Natur- und Heimatforscher. Mitteilungsblatt, Verein der ehemaligen Schüler und Förderer des

Städtischen Gymnasiums Siegen e. V. 7:16-17, 1960.

VITT, H. R. Siegerländer Bibliographie. Herausgeber Stadt Siegen. Forschungsstelle Siegerland 1972. SKYTTE CHRISTIANSEN M. & HANCKE V. Gräser. BLV Bestimmungsbuch. 1980. München.

> Corsime siculum coma rev. O- (Etros 911.

> Handschrift F. Petraks aus seiner Frühzeit als Botaniker (1911)

1 Pro Mount F. enings. 151 any tomben sigled. Of 1.4. Kumminister leg. J. I soctock

Chylistick infust Jean. Limbers xylorlam: NO He henley dry, Literfell Kindle HVIN. chil ovali 10-11/35-5 horizy haber in den mh special verhandon Flirker um Colletter Hella gfunder!

Thomas Tungs am Inaci 2012 My Loneus ayl N.C. Kiem . H. VH ly Timum

F. Petraks Handschrift um 1962

Diderma alpinum Meylan und Physarum psittacinum var. psittacinum Ditmar

Marianne Runck Hippmannstr. 1 D - 80639 München

eingegangen: 20.7.1992 und 20.8.1993

Runck, M. Diderma alpinum Meylan and Physarum psittacinum var. psittacinum Ditmar. Rheinl.-Pfälz. Pilzjour. 3(2):98-99, 1993.

Key words: Myxomycetes, Physarales, Diderma and Physarum.

S u m m a r y : Diderma alpinum was collected by **J. Häffner** 1991 in the Italian Alps, Physarum psittacinum var. psittacinum by J. Häffner and Dr. H. Waldner near Wissen, Westerwald. The collections of the first, a nivicol species, and the second, a not frequent species of Myxomycetes are introduced by descriptions and drawings.

Z u s a m m e n f a s s u n g: Diderma alpinum wurde am 25.6.1991 in Italien, Gran Paradiso, Gisencheo am Rande eines Schneetälchens in 2000 m Höhe gesammelt. Physarum psittacinum var. psittacinum wurde am 23. Mai 1993 im Sägewerk bei Wissen, Westerwald, MTB 5212/1, gefunden. Der erste Myxomycet ist eine alpine Art, der zweite wurde in W-Deutschland bisher nicht häufig aufgesammelt. Beide Kollektionen werden mit Beschreibung, Makro- und Mikrozeichnung vorgestellt.

Diderma alpinum Meylan. Bull. Soc. Vand. Sci. Nat. 51:261, 1917

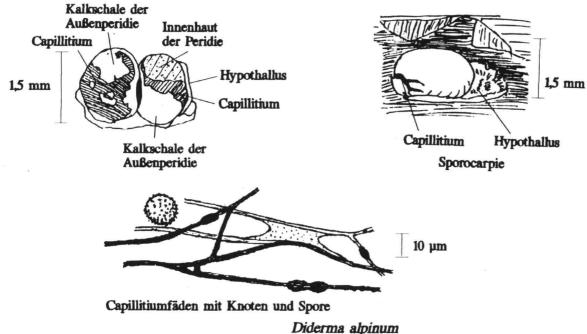
Sporocarpie kugelig, eng aneinandergedrängt sitzend, oft zu Plasmodiocarpien oder unregelmäßig geformt, bis 2 mm lang, weiß. Einzeln stehende Sporocarpien 0,7 - 1 mm ϕ .

Hypothallus weiß, kalkhaltig, dick. Sporocarpien nicht tief in den Hypothallus eingesenkt.

Peridie aus 2 Lagen bestehend, die äußere Schale glatt bis rauh, kalkhaltig, entfernt von der dünnen, durchsichtigen, etwas irisierenden inneren Haut. Letztere mit weißem Kalk bestäubt. Innenhaut rotbraun fleckend.

Columella kissenförmig, weiß bis fleischfarben gefärbt, rauh.

Capillitium dichotom verzweigt, rotbraun, auch farblos, dünn, 1,4 μ m ϕ , mit braunen, kleineren und größeren Knötchen, Capillitiumfäden an den Enden farblos.



Sporen rund, **Sporenmasse** fast schwarz, im durchfallenden Licht dunkel rotbraun, stachelig, 11-13

Plasmodium weiß.

Vorkommen auf abgestorbenen, faulenden Pflanzenresten am Rand schmelzender Schneefelder in alpinen Lagen, nivicol.

Herrn L. Flatau und Herrn P. Schirmer danke ich für gemeinsame Bestimmung.

Kollektionen (Anmerkung J. Häffner)
Italien, Parco Nationale del Gran Paradiso, Valgrisenche, Wanderung von Surier in Richtung Col du Mont, 25.6.1991, 2000 mNN, verbreitet bei mehreren Schneetälchen, auf faulenden Pflanzenresten am Rand der Schmelzzone des Schneefeldes, zusammen mit Peziza nivalis, leg. J. Häffner, det. Flatau, Schirmer, conf. M. Runck (Fung. J.H. 1127). * Italien, Parco Nationale del Gran Paradiso, Orco-Tal, von Villa ins Hochgebirge, Alpenmatten beim Refuge Savoie, 27.6.1991, bis 2600 mNN, Schneefeldrand, zusammen mit Peziza nivalis, leg./det. J.H. (nach L. Flatau, P. Schirmer, M. Runck; Fung. J.H. 1143).

Physarum psittacinum var. psittacinum Ditmar in Sturm: Deutsch. Fl. Pilze I:125, 1817.

Sporocarpien in lockeren Gruppen stehend, gestielt bis sitzend, manchmal zusammenwachsend, 0.8-1.2 mm hoch, 0.5-0.8 mm im ϕ .

Hypothallus durchscheinend, farblos bis orange, den Stiel scheibenförmig umgebend.

Stiel stark gefurcht, kalklos, durchscheinend, leuchtend zinnoberrot, bestehend aus Strängen, die sich am Grund des Stieles aus feinen Fäden aufbauen.

Peridie glänzend, blau irisierend, bedeckt mit gelborangen, manchmal reihig angeordneten Kalkschüppehen.

Columella nicht vorhanden.

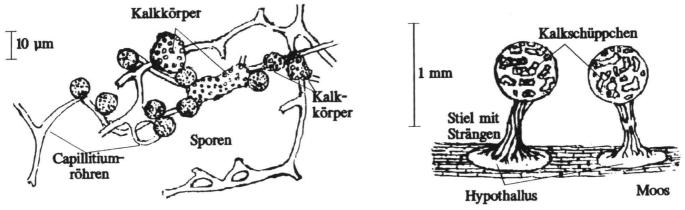
Capillitiumröhren farblos, dünn, netzig mit runden bis unregelmäßig geformten, hellorangenen, kleinen Kalkkörpern, manchmal eine Pseudocolumella bildend.

Sporen im durchfallenden Licht 7,5-10 μ m im ϕ , rund, hellbraun, feinwarzig, mit Gruppen größerer Warzen; **Sporenpulver** dunkel graubraun.

Plasmodium: rostiges Zinnober.

Vorkommen: Der Myxomycet erscheint von Ende Mai bis Ende Oktober auf Splintholz, auf Rinde von am Boden liegenden Laubhölzern, auf toten Blättern und auf an Holz wachsendem Moos.

Herrn Dr. Neubert sage ich Dank für die Bestätigung der Bestimmung.



Physarum psittacinum var. psittacinum

Literatur

EMOTO, Y. The Myxomycetes of Japan. Tokyo, 1977.
LISTER, A., F.R.S., F.L.S., Revised by LISTER, G. A Monograph of the Mycetozoa, 1925, London.
MARTIN, G.W. & ALEXOPOULOS, C.J. The Myxomycetes, University of Jowa Press 1969.
NANNENGA BREMEKAMP, N.E. De Nederlandse Myxomyceten. Koniklijke Nederlandse Natuurhistorische Vereniging. 1974

Cryptosphaeria eunomia (Fr.:Fr.) Fuckel Ein fast obligater Eschenbegleiter mit interessanter, taxonomischer Vergangenheit.

Dr.rer.nat.Helmut Waldner Ringstraße 8 D-57612 Kroppach

eingegangen: 26.6.1993

Waldner, H. Cryptosphaeria eunomia, a companion nearly bound in duty to ashs, with interesting taxonomical past. Rheinld.-Pfälz.Pilzjour.3(2):100-103,1993.

Key words: Pyrenomycetes, Cryptosphaeria, Taxonomy.

S u m m a r y: Morphology and Taxonomy of *Cryptosphaeria eunomia* are described solidly. 3 drawings show microscopical characteristics.

Z u s a m m e n f a s s u n g : Morphologie und Taxonomie von *Cryptosphaeria eunomia* werden gründlich beschrieben. 3 Zeichnungen geben mikroskopische Merkmale wieder.

Auch wer auf dem Gebiet der Pyrenomyceten kein völliges "Greenhorn" mehr ist, erlebt immer wieder, daß die Bestimmung eines Fundes große Schwierigkeiten bereitet, ja auf Dauer erfolglos bleibt, weil es an spezieller Literatur gebricht, oder die betreffende Art vielleicht tatsächlich noch gar nicht beschrieben wurde. Auf der anderen Seite gibt es Species, die auch der "blutige Anfänger mit links" richtig zuordnen kann, weil Wirtspezifität und/oder unverwechselbare artspezifische Merkmale jeden Zwiefel ausschließen. Zu diesen Pyrenomyceten gehört *Cryptosphaeria eunomia*, die ausschließlich in der Rinde von Eschen vorkommt, außerdem, wie **Dennis** in "British Ascomycetes":339 urteilt: "Extremely common everywhere" und nach **Munk** in "Danish Pyrenomycetes":152 "A....even macroscopically easily recognizable fungus" ist. Ja, fast möchte man von einer Ausnahme sprechen, wenn man ein abgefallenes, totes Astchen der in fast ganz Europa heimischen *Fraxinus excelsior* ohne den in Rede stehenden Pilz aufnimmt. So ergibt sich bei Kenntnis desselben in Umkehrung der üblichen Verhältnisse sogar die Möglichkeit, den Wirtsbaum und selbst berindete Fragmente von ihm nach seinem Pilzbewohner zu bestimmen, was in diesem Fall die umständliche Analyse des Holzes erübrigt.

Unser Pilz besiedelt meist fingerstarke, schon länger abgestorbene Zweige; äußerlich ist der Befall, wenn nicht Algenwuchs oder einfach Schmutz die Sicht behindert, mit bloßem Auge eben noch als nadelstichfeine, schwarze Punktierung auf der graugelblichen Rindenoberfläche zu erkennen. Jeder

der winzigen Punkte erweist sich unter der Lupe als der rauhliche Scheitel eines Ostiolums, das den Gipfel einer flachen Kuppel von höchstens einem Millimeter Durchmesser gerade eben durchstoßen hat und ihn kaum überragt. Da meist mehr als einhundert der Buckelchen auf einem einzigen Quadratzentimeter zusammengedrängt sind, erscheint die Rindenoberfläche bei Vergrößerung wie feine Gänsehaut.

Einblick in die Einlagerung der Fruchtkörper und die stromatischen Verhältnisse gibt ein Senkrechtschnitt durch die Rinde bis

